RUNDSCHAU

Dezember 2019

TURNGEMEINDE LANDSHUT
von 1861 e.V.

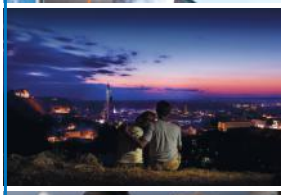
ALLES FÜR EINE LEBENSWERTE REGION!

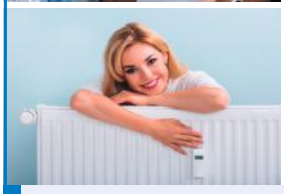
Die Stadtwerke Landshut stehen für ein lebenswertes Landshut und eine starke Region.
Wir versorgen Sie zuverlässig mit Strom, Erdgas, Wasser oder mit Fernwärme.
Auch unsere Stadt- und Schulbuslinien, Parkhäuser, das Stadtbad und
die Abwasserentsorgung machen das Leben aller Einwohner angenehmer.

Die Euros, die Sie als Kunde für Energie bei den Stadtwerken Landshut ausgeben,
bleiben über Investitionen in die örtliche Infrastruktur in der Region.

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen. Im Sommer wie im Winter, bei Tag und bei Nacht.

Vielen Dank für Ihre Treue!





kundenorientiert.
nachhaltig.
effizient.

STADTWERKE LANDSHUT

Strom
Gas
Wasser

Wärme
Abwasser
Stadtbad

Busse
Parkhäuser

SERVICE-NUMMER 0800 0871 871
www.stadtwerke-landshut.de

SPORT MODE Schäbel

Bischof-Sailer-Platz 420 · 84028 Landshut · Tel.: 0871-22905 · www.sport-schaebel.de

ERLEBE DEN SPORT

TURNGEMEINDE LANDSHUT v. 1861 e.V.

Aikido, Basketball, Behinderten- und Versehrtensport, Faustball, Fechten, Fit und Gesund, Freizeitsport, Garde- und Schautanz, Gewichtheben, Kraftdreikampf, Kraft- und Gerätetraining, Handball, Judo, Ju Jutsu, Karate, Kindersportschule, Kung-Fu, Leichtathletik, Reha-Sport, Rope Skipping, Tai Chi Chuan, Tanz, Tischtennis, Turnen, Unihockey, Volleyball

59. Jahrgang **Dezember 2019**

Fitness- und Gesundheitssport: Neue Trends und Ideen bei der Turngemeinde Landshut

Viel frischer Wind

„Feel your Fitness“ wieder in Planung – Piloxing im Angebot – Kursprogramm wird intensiviert

DA KOMMT FREUDE AUF: Beim Fitnesstag erzielte das Orga-Team einen Reinerlös in Höhe von 1000 Euro und spendierte die komplette Summe der TG-Kindersportschule. Unser Bild zeigt von links: Astrid Veltl-Greil, Michaela Mohler, Alexander Neppl, Anna-Lena Frank, Dagmar Groß und Katrin Zieglmaier. *Foto: TGL*

Bei der Turngemeinde Landshut gibt es sportlich – fernab der Baustellen – ganz viel frischen Wind. Dafür sorgt derzeit gerade auch die Abteilung „Fit und Gesund“. Der Fitnesstag „Feel your Fitness“ im Oktober war ein toller Erfolg. Fünf Hallen, 25 Kurse, 19 Trainer und am Ende 100 Teilnehmer an einem Tag: Das war das beeindruckende Fazit des Fitnesstags. Das Organisationsteam der Abteilung setzte jetzt noch eine Zahl oben „drauf“: Aufgrund der großartigen Resonanz und der vielen Teilnehmer kam ein Fitnesstag-Reinerlös von 1000 Euro zustande.

Das Orga-Team um Astrid Veltl-Greil, Katrin Zieglmaier, Michaela Mohler und Dagmar Groß löste kurz vor Weihnachten sein Versprechen ein: Die vier Übungsleiterinnen der TGL überraschten die Verantwortlichen der Kindersportschule (KiSS) der Turngemeinde mit der Übergabe eines Spendenschecks in Höhe von 1000 Euro. Wer also beim Fitnesstag mit dabei war, tat zusätzlich noch etwas Gutes für ein Vorzeigeobjekt der TGL: KiSS-Leiter Alexander Neppl und KiSS-Lehrkraft Anna-Lena Frank freuten sich sichtlich über diese Unterstützung. Die Euphorie im Verein nach dem erfolgreichen Fitnesstag ist groß: Die Feedback-Bögen sind ausgewertet, die Planungen für einen weiteren Fitnesstag im nächsten Jahr sind bereits angelaufen. Orga-Team und Übungsleiter sind in engem Kontakt, es gibt bereits weitere Ideen für ein neues Fitnesstag-Projekt.

Vom Fitnesstag profitieren auch die Fitnessfreunde des Vereins: Ein Renner beim Aktionstag war Piloxing – ein neuer Fitnesstrend mit einem Mix aus Pilates, Boxen und Tanz. Aufgrund der starken Nachfrage gab es bei der Turngemeinde bis zu den Weihnachtsferien ein Schnupper-Piloxing-Angebot. Im neuen Jahr soll nun Piloxing fix ins normale Sportangebot aufgenommen werden.

Viele positive Rückmeldungen bekommen auch die neuen TGL-Gesundheitskurse, die der Verein im Jahr 2019 forciert hat: Ganzkörpertraining, Fitness am Morgen, Feier-

DER RENNER: Piloxing – ein Mix aus Pilates, Boxen und Tanz. Foto: Christine Vinçon

abend-Workout, Rückenpower, Bewegen statt schonen etc. – unter diesen und weiteren Titeln bietet die TGL in regelmäßigen Abständen diese Kurse an. Diese Präventionskurse werden nach §20 SGB V „Primäre Prävention und Gesundheitsförderung“ für die Teilnehmer von den Krankenkassen finanziell gefördert. Diese Kurse kann man online übrigens über eine eigene Internetadresse ansteuern: www.tgl-gesundheitskurse.de: Hier kann man sich informieren, welche Kurse gerade geplant sind und für welche man sich gerade anmelden kann. Auch mit Aushängen im Sportzentrum West wird regelmäßig auf die aktuellen Angebote hingewiesen. Die TGL-Geschäftsstelle ist zu diesen Themen auch immer gerne ansprechbar.

Im Januar 2020 starten donnerstags zwei neue Gesundheitskurse. Beide beginnen am 23. Januar 2020 und umfassen je acht Einheiten á 60 Minuten. Kurs 1 heißt „Sanftes Ganzkörpertraining für einen gesunden und glücklichen Rücken“. Durch sanfte Übungen wird die gesamte Körpermuskulatur gestärkt und gedehnt. Fließende Übungsfolgen mobilisieren den Körper und lassen die Bewegungen geschmeidiger werden. Zusätzlich wird das Bewusstsein für eine aufrechte und korrekte Haltung geschult. Entspannte Übungen zum Schluss helfen, die innere Ruhe zu finden. Für diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse nötig. Er ist für Anfänger, Wiedereinsteiger und für alle geeignet, die sich etwas Gutes tun wollen. Der zweite Kurs heißt Feierabend-Workout. Nach der Arbeit noch eine Runde sporteln? Dann ist man hier genau richtig.

Im neuen Jahr will die TGL ein Kursangebot anpacken, das Bewegung und frische Luft vereint: Brainwalking und Erlebnisspaziergänge. Dieses neue Angebot verdankt der Verein der neuen Übungsleiterin Marion Engel, die vielfältige Fortbildungen mitbringt: von Fachpräventologin für geistige Fitness bis hin zur Erlebnis-Wanderleiterin. Ihr Angebot klingt spannend und macht Appetit auf interessante Bewegungseinheiten an der frischen Luft. Beide Kurse umfassen 5 Einheiten á 90 Minuten. Treffpunkt für den Brainwalking-Kurs ist der Haupteingang am Sportzentrum West. Von dort aus geht es auf verschiedene Strecken – je nach Umfeld, das für das ausgewählte Programm benötigt wird. Lockeres Gehen wird mit Übungen aus dem Gedächtnistraining kombiniert. Die Sinne werden gefordert und trainiert, die Bewegung passiert automatisch und macht zudem viel Spaß. Jede Einheit ist anders und bietet eine Mischung aus Aufgaben.

Zum zweiten Kurs „Erlebnis-Spaziergänge“ gibt es folgendes Konzept: Einfach raus in die Natur, frische Luft in die Lungen und die Beine arbeiten lassen. Das ist die Grundlage eines Spaziergangs, der an sich schon wertvoll, manchem jedoch – natürlich nur auf den ersten Blick – zu langweilig erscheint. Die Erlebnis-Spaziergänge beweisen das Gegenteil. Denn bei den Spaziergängen gibt es ein Erlebnisprogramm dazu. Dazu kommen kleine Aufgaben, interessante Informationen oder Denkanstöße, die jeder für sich verarbeiten darf. Das Geh-Tempo ist gemütlich, zwischendurch werden auch Pausen mit Übungen im Stand gemacht. Die Termine für diese Kurse werden im neuen Jahr bekannt gegeben. *Ulrike Aigner*

BREITGEFÄCHERT ist das Angebot an Gesundheitskursen: Mehr Infos dazu auch unter www.tgl-gesundheitskurse.de

Turngemeinde Landshut jetzt auch auf Instagram

Wir haben unsere Social-Media-Präsenz erweitert und sind seit Oktober unter @tgl_1861 auf Instagram zu finden. Wer uns folgen möchte, findet unser Profil unter: www.instagram.com/tgl_1861 oder rechts den Nametag scannen. Im Dezember startete dort exklusiv unser sportlicher Adventskalender. Jeden Tag wurde ein „Hallentürchen“ geöffnet. Somit konnte man sich einen guten Einblick verschaffen, was in der Turngemeinde so alles geboten ist. Selbstverständlich sind wir auch weiterhin auf Facebook mit der „TG Landshut“-Seite vertreten. Auf unseren Accounts posten wir aktuelle Bilder und Nachrichten und zeigen spannende Einblicke in das Vereinsleben. Wir freuen uns über jeden neuen „Follower“!

TGL_1861

Baustelle I: Das Finale

Die Brandschutz- und Hygiene-Sanierung im Sportzentrum West geht zu Ende

DER EINGANGSBEREICH hat zwei neue Vitrinen für TGL und SVL sowie einen Monitor erhalten – nach den Vorgaben des Brandschutzes.

Nein, es ist keine unendliche Geschichte! Das beste Weihnachtsgeschenk für die Turngemeinde und all ihre Mitglieder: Die Brandschutz- und Hygiene-Sanierung im Sportzentrum West ist an Weihnachten 2019 endlich fertig. In den Wochen vor dem Jahresende ist im Sportzentrum West noch in vielen Ecken gearbeitet und Feinschliff gemacht worden. Sanierte und größer gestaltete Kabinen, moderne sanitäre Anlagen, neueste Technik in Sachen Brandschutz, Belüftung und Beleuchtung – es hat sich viel getan.

Zum Baustellen-Finale gab es noch ein paar gute und sinnvolle Neuerungen. Die Eingangssituation hat sich – auch aus brandschutzrechtlichen Gründen – geändert. Nach den Vorgaben des Brandschutzes wurden dort Ende November zwei neue Vitrinen für die Turngemeinde und die Spielvereinigung Landshut montiert. Angeschafft hat die TGL noch einen Monitor, der im neuen Jahr mit aktuellen Informationen rund um die Turngemeinde „bespielt“ wird.

DAS NEUE DREHKREUZ SYMBOLISIERT: Vorfahrt haben hier nicht mehr die Handwerker, sondern die Vereinsmitglieder mit Mitgliedskarte.

Neu ist auch das Drehkreuz. Und das Gittertor, das nach Ende der Bauarbeiten vor allem eines wieder sein soll: Geschlossen! Und damit ausschließlich mit Zugang für die Vereinsmitglieder mit Mitgliedskarte. Mit der Sanierung hat das Sportzentrum West auch eine neue Wegbeschilderung bekommen, die mit einem farblichen Leitsystem zu den Hallen, Kabinen, Freiflächen und sonstigen Räumen führt. Bei den Mitgliedern kam dies gut an. Dieses Leitsystem wird, auch auf Anregung unserer Mitglieder, noch durch Schilder ergänzt, die unsere Sportler und Gäste wieder zum Hauptausgang lotsen.

Und was sicher die Mütter unserer kleinsten Sportler freuen dürfte: Die beiden Behindertentoiletten, mit dem meisten Platz, sind mit klappbaren Wickeltischen ausgestattet. Die beiden Toiletten mit Wickeltischen befinden sich im Eingangsbereich bzw. gleich nach dem Drehkreuz und sind mit entsprechender Beschilderung/Beschriftung versehen.

Auch wenn die Baustelle offiziell zu Ende ist, wird es sicher noch so manche Abstimmungsarbeiten geben müssen. Das deutete Vereinsvorsitzender Harry Kienlein auch bei der TGL-Weihnachtsfeier an: „Die Handwerker sind fertig, die Gebäudeleittechnik freilich immer noch nicht, so dass ich um Ihr Verständnis bitten darf, dass wir das Sportzentrum noch geraume Zeit im technischen Handbetrieb fahren müssen. Aber unsere mehr als 5600 Mitglieder sind gleichzeitig unsere Sensoren und Fühler und melden uns immer recht schnell, wenn es irgendwo zu kalt oder zu warm oder zu stickig ist und wir regeln dann halt per Handbetrieb nach. Dieser Zustand wird wohl leider noch einige Zeit andauern.“

FÜR DIE MAMAS UNSERER KLEINSTEN SPORTLER: In den beiden Behindertentoiletten sind Wickeltische untergebracht.

EINE NEUE WEGBESCHILDERUNG lotst Mitglieder und Gäste im Sport- und Wettkampfbetrieb durch das Sportzentrum West.

Baustelle II: Fortsetzung folgt…

Die Turngemeinde ohne Baustelle – das geht doch gar nicht? So ist es! Die gute Nachricht ist: Seit Juli 2019 läuft der Bau für die neue Gerätturnhalle. Und dies weitgehend unbemerkt vom laufenden Sportbetrieb im Anschluss an die Dreifachhalle. Wer sich von der Hammerbachseite dem Sportzentrum West nähert, kann die Baustelle auf dem Areal der früheren Kugelstoßanlage beobachten. Der Bau der Halle schreitet voran, ebenso die Maßnahme für einen Erweiterungsbau für die Gewichtheber. Ein Einzug ist 2020 geplant. Es gibt also weiterhin viel zu tun.

DRUCKEREI
DULLINGER
DRUCK · SATZ · VERARBEITUNG
Freyung 626a · 84028 Landshut
Telefon 0871-92368-0 Fax 0871-92368-50
druckerei.dullinger@t-online.de

kulmens

THE DESIGNER FASHION STORE

Der Stil des seit 1992 bestehenden

KULMENS ist zeitlos, elegant und stellt stets Femininität in den Mittelpunkt sowie im Konterpart maskulinen Powerdressing mit Liebe zum Detail und internationalen Labels.

FOTOS BELSTAFF

TORY BURCH · POLO RALPH LAUREN · MONCLER · DIANE VON FURSTENBERG · 7 for all mankind · MaxMara · PJS PARAJUMPERS · BELSTAFF · Paul Smith

IM HERZEN VON **LANDSHUT**

KULMENS FASHION STORE

Besuchen Sie den KULMENS Showroom in der Landshuter Altstadt. Zwischen Martinskirche und Dreifaltigkeitsplatz erwartet Sie auf rund 300 qm Designermode für Damen und Herren.

KULMENS Designer Fashion GmbH · Altstadt 192-193 · 84028 Landshut · Tel.: 0871 / 276 66 96 · Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 · Sa 9.30 - 17.00 · info@kulmens.de · www.kulmens.de

Leuchtende Sportlerträume

Innovative Ideen und Lichtelemente: Viel Lob für die TGL-Weihnachtsfeiern

Schön und unterhaltsam sind die TGL-Weihnachtsfeiern immer. Dass es am ersten Adventswochenende bei der großen TGL-Sportlerweihnacht und bei der TGL-Kinderweihnacht besonders viel Lob gab, hatte gleich mehrere Gründe: Das professionell aufgemachte, futuristisch anmutende Programmheft ließ schon erahnen, dass die TGL-Akteure diesmal mit besonders innovativen Ideen und viel ausgefeilter Lichttechnik zu Werke gegangen waren. Innovativ, modern, pfiffig: Harald Kienlein traf an beiden Tagen vor je rund 600 Gästen, 300 Mitwirkenden und etwa 80 Helfern den Nagel auf den Kopf. „Was unser Team diesmal wieder auf die Beine gestellt hat, ist ganz enorm“, lobte der Vereinschef. An der Spitze dieser TGL-Mannschaft stand erstmals ein besonderes Kreativ-Team. Unter der Hallenleitung von Stephan Rauhmeier sorgten Ingrid Kienlein und Alexander Neppl für Idee und Regie. Oberbürgermeister Alexander Putz, der wie auch „Sport-Bürgermeister“ Erwin Schneck zu Gast war, machte der Turngemeinde für diese Leistung ein großes Kompliment. Man könne gar nicht hoch genug schätzen, was in diesem Verein durch die vielen Ehrenamtlichen geleistet werde. Die beiden Veranstaltungen standen unter dem Motto „Lebenslinien – der Traum eines Sportlers“. Dabei erzählten die großen und kleinen Mitwirkenden die Geschichte eines jungen Sportlers (gespielt von Johannes Weber) bei der Turngemeinde: eines Sportlers, den Selbstzweifel bezüglich seines Lebens plagen. Hat er bisher alles richtig gemacht? Was erwartet ihn noch? Die Geschichte: Durch einen Traum erlebt er verschiedene Abenteuer in der Vergangenheit und in der Zukunft. Dadurch entdeckt er seine eigene Lebenslinie wieder. Er identifiziert sich mit den vielen Sportlern und lernt sein eigenes Ich wieder schätzen.

LOB FÜR DIE LEBENSLINIEN: TG-Vorsitzender Harald Kienlein und Oberbürgermeister Alexander Putz würdigten die Leistungen der Sportler und Ehrenamtlichen. Foto: Vinçon

Auf dieser Reise durch die Gefühlswelten begleiteten den jungen Sportler viele kleine und große Akteure der TGL, in diesem Jahr aus besonders vielen unterschiedlichen Abteilungen: Neben der traditionell stark vertretenen Turnabteilung engagierten sich unter anderem verschiedene Tanz- und Gymnastikgruppen, auch Trendgruppen wie Zumba und Strong by Zumba, Schwertfechten, Ju Jutsu oder Rope Skipping. Für ganz spezielle Aha-Momente sorgten die Darbietungen an den Strapaten, in der Luftakrobatik verwendete Bänder, und auch der „Moonwalk“ mit Jonas Dürbeck und Alexander Neppl. Die beiden zeigten in Astronautenkluft spektakuläre Übungen an der Vertikalstange, als wären sie schwerelos. Begeistert hat am Ende auch das Schlussbild: Die Halle war abgedunkelt und jeder Teilnehmer hatte etwas Leuchtendes in der Hand – eine Leuchtkugel, einen Leuchtstab, ein Leuchtseil. -ula-

Lena Ecker und Simon Matzberger neue FSJler bei der TGL

Wie jedes Jahr im August fanden auch heuer wieder die neuen FSJler ihren Weg in die TGL. Nachdem Alexa Bauer und Regina Hösl ihr Freiwilliges Soziales Jahr abgeschlossen haben, treten nun Lena Ecker (18) und Simon Matzberger (17), beides TGL-Eigengewächse, in ihre Fußstapfen. Lena machte in den vergangenen zwei Jahren bereits ihren ersten Übungsleiterschein am Gymnasium Seligenthal und steckt gerade mitten im Kurs für ihre zweite Lizenz, mit der sie dann auch das Team im Kraftraum tatkräftig unterstützen wird. Sie ist jedoch auch in vielen weiteren Bereichen wie Hand- und Basketball, Leichtathletik, Turnen sowie Rope Skipping vertreten und stärkt den Ehrenamtlichen dort den Rücken. Zudem hilft sie auch dem Team der KiSS eifrig. Auch Simon Matzberger ist kein Unbekannter, er ist schon seit zwölf Jahren Mitglied bei der Turngemeinde. Anfangs spielte er Handball, seit drei Jahren ist er Gewichtheber und trainiert vier- bis sechsmal in der Woche. Simon unterstützt freilich nicht nur die Sparte Gewichtheben, sondern auch Turnen, Handball und die Kindersportschule.

IMMER SCHÖN FREUNDLICH: Lena Ecker (18) und Simon Matzberger (17).

„Gabi“ für Sara Barabas

17-jährige Fechterin erhält Jugendehrenpreis der TGL, gestiftet von der Familie Pöschl

PREMIERE: Harald Kienlein und Ulrike Aigner zeichneten mit Sara Barabas erstmals eine Fechterin mit dem Jugendehrenpreis der Turngemeinde Landshut aus. *Foto: Christine Vinçon*

In ihrer Altersklasse ist sie in Bayern das Maß aller Dinge: Sie ist bayerische Meisterin im Degenfechten. Im vergangenen Jahr führte sie sogar die bayerische Rangliste an. Und dazu hat sie nicht nur am Degen eine gute Hand, sondern auch bei der Nachwuchsarbeit für ihren Lieblingssport. Man kann mit Fug und Recht sagen: Sara Barabas hat einen Preis mehr als verdient. Sie ist die Trägerin des Jugendehrenpreises der Turngemeinde Landshut 2019, gestiftet von der Familie Pöschl. Im Beisein von Sissi und Dr. Ernst Pöschl erhielt die 17-Jährige bei der Sportlerweihnacht diese Auszeichnung. Damit schrieb Sara Barabas gleich ein Stück Vereinsgeschichte mit. Denn sie ist die erste Fechterin, die in der 57-jährigen Historie des Jugendpreises diese Ehrung erhält. Verbunden ist der Jugendehrenpreis mit der Keramikskulptur „Gabi“ in Erinnerung an die frühere TGL-Vorsitzende Gabriele Goderbauer-Marchner und einem Geldpreis, gestiftet von der Familie Pöschl.

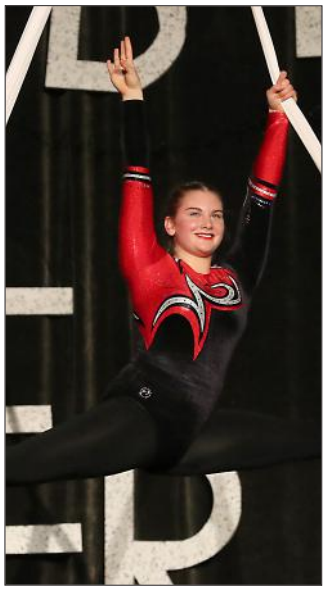
Die Entscheidung für Sara Barabas fiel einstimmig im Vereinsausschuss. Für Sara selbst war der würdevolle Abendauftritt im Sportzentrum West eine große Überraschung. Die 17-jährige FOS-Schülerin gilt als großes Fechttalent und hat mit ihren Leistungen in Bayern bereits auf sich aufmerksam gemacht. Sie erweckte sogar Avancen bei den Landestrainern und auch beim Leistungszentrum in Augsburg – und blieb am Ende der Turngemeinde treu. Diese Vereinstreue gefällt auch TG-Chef Harry Kienlein, wie er in seiner Laudatio betonte. Zumal Sara gerne ihr Wissen an andere angehende Fechter weitergibt. Sie engagiert sich bei der Vorbereitung der Anfänger auf die Turnierreifeprüfung: eine wertvolle Unterstützung für die Abteilung Fechten. Auch die Übungsleiter-Ausbildung hat sie bereits begonnen. Das sind nicht nur gute Perspektiven für die junge Sportlerin, sondern auch für die TGL. Herzlichen Glückwunsch, Sara Barabas, zum Jugendehrenpreis! *Ulrike Aigner*

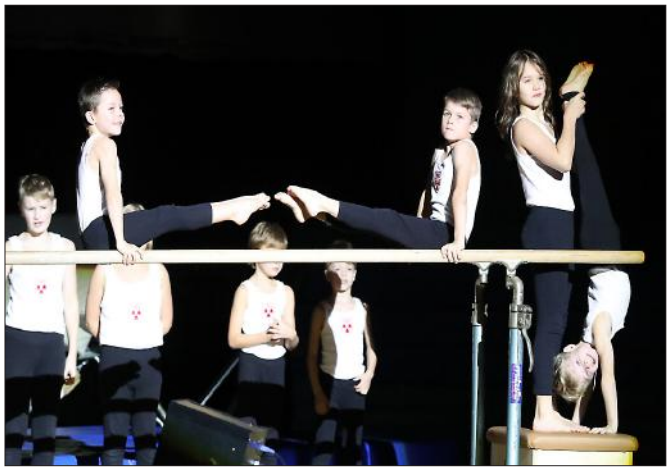
Schließfächer im Sportzentrum West

Die Turngemeinde weist darauf hin, dass die Schließfächer im Sportzentrum West nur in der Zeit der absolvierten Übungs-/Sportstunde durch die Mitglieder zu nutzen sind. Die Schließfächer sind keine Aufbewahrungsboxen über mehrere Tage. Sie sind nach der Sportstunde wieder zu leeren, auch der Schlüssel ist in das Schloss beim Schließfach zu stecken (bitte Schlüssel nicht mit nach Hause nehmen). Dann sind die Schließfächer – so wie es sein soll – für die Mitglieder der folgenden/anderen Übungseinheiten wieder nutzbar. In letzter Zeit haben sich – völlig zu Recht – etliche Mitglieder darüber beschwert, dass keine oder zu wenig Schließfächer zur Verfügung stehen und diese oft dauerhaft belegt sind. Die Turngemeinde Landshut weist darauf hin, dass die Schließfächer deshalb außerhalb der Sportbetriebszeiten regelmäßig durch TG-Mitarbeiter geleert, die Inhalte einen gewissen Zeitraum aufbewahrt und dann entsorgt werden.

„Lebenslinien – der Traum eines Sportlers“

Fotografiert von Christine Vinçon





Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2020 wünschen Vorstandschaft und Rundschau-Team!

Mannschaftspreis für junge TG-Handballerinnen

Die B-Jugend-Handballerinnen sind bei der TGL-Kinderweihnacht mit dem Mannschaftsjugendpreis der Turngemeinde Landshut, gestiftet vom „Neuen Sport Strasser“, ausgezeichnet worden. „Diese jungen Handballdamen sind sportlich und auch in Sachen Teamwork einfach top“, betonte Jugendleiterin Alexandra Witt in ihrer Laudatio. Dreimal hintereinander qualifizierte sich das Handballteam von Trainer Frieder Goes für die Landesliga, die zweithöchste Spielklasse in Bayern. Aber auch wenn Engagement in der Abteilung Handball gefragt sei, könne man auf diese Mädels zählen – ob nun beim Einsatz von Schiedsrichtertätigkeiten oder bei Grundschulaktionstagen oder beim Otto-Hezner-Kinderhandball-Turnier. Gemeinsam mit TG-Chef Harald Kienlein und Christian Gerhager, Inhaber des „Neuen Sport Strasser, übergab Alexandra Witt den Preis an das Team mit Fatu Sillah, Pauline Voßhoff, Tanja Seidlmaier, Valentina und Janet Nwolisa, Stefanie Kunz, Marlene Käding, Antonia Jakob, Gentiana Hajrullahu, Isabella und Anastasia Geschossmann, Stefanie Goes und Amelie Baumer. Der Mannschaftsjugendpreis wurde bei der TGL heuer zum 33. Mal vergeben.

Herzlichen Dank an alle Helfer!

Die Helfer der TGL-Weihnachtsfeier – ohne sie ginge nichts: Daher wollen wir herzlichen Dank sagen Alexander Siemens, Niclas Helzl, Heike Eglseder, Ingrid Sirtl, Ilona Schreiner, Andrea Zieglmeier, Petra Hermann, Vroni Pöschl, Astrid Veltl-Greil, Jürgen Jakob Hösl, Katrin Zieglmaier, Michael Wallner, Sebastian Fritsch, Anna-Maria Aulbach, Christine Fritsch, Heimo Fritsch, Jonas Dürrbeck, Regina Kolbeck, Christina Dalhof, Marina Boiger, Sophie Maulu, Agatha Gattringer, Irmi Blümel, Monika Berg, Michaela Mohler, Sabine Zängerl, Franzi Hofer, Steffi Frohnholzer, Julia Frohnholzer, Nicki Miller, Meli Dalhof, Monika Schweiger, Birgit Lintner, Beate Pidhorjanskyi, Marina Emmert, Mirzana Schanze, Petra Glattenbacher, Corinna Glattenbacher, Theresa Steffens, Verena Haunreiter, Claudia Westermeier, Daniel Vlasceanu, Monika Anetsberger, Alexandra Witt, Bärbel Hofer, Magdalena Bayersdorfer, Elisa Lachner, Daniela Gammel, Gerhard Els, Michaela Els, Martin Rauhmeier, Ulla Frank, Marianne Dormehl, Lisa Hofer, Reni Wimberger, Otti Ramsauer, Andrea Aulbach, Hans Werner, Jan Bovensiepen, Martina Rauhmeier, Harry Förster, Manfred Dalhof, Christian Höfling, Thomas Howe, Stefan Haunreiter, Alexander Kolbeck, Dr. Alexander Schweiger, Florian Vohburger, Thomas Bruckbauer, Marcus Greil, Michael Wiesmaier, Thomas Stölzle, Gabi Hütter mit dem Dream-Dance-Team, Stefan Eder, Andrea Boiger, Nicole Maulu, Peter Ostermaier, Uli Aigner, Nicole Buchner, Katharina Hauk, Lena Ecker, Simon Matzberger, Anna-Lena Frank, Reini Brandhuber, Wolfgang Kamp, Hans Strasser, Conny Günther, Johannes Weber, Steve Rauhmeier (Hallenleitung) sowie Alexander Neppl und Ingrid Kienlein (Idee und Regie).

WADLE BAU VERSTÄRKT SEIN TEAM

Hierzu suchen wir qualifizierte und engagierte Mitarbeiter/-innen, die mit viel Engagement und Teamgeist zum Erfolg unseres Unternehmens beitragen wollen. Egal ob als Praktikant, Hochschulabsolvent, Ingenieur oder ausgebildete Fachkraft, wir können Ihnen sicherlich die passende Stelle anbieten, in der Sie sich entsprechend Ihren Fähigkeiten entfalten und weiterentwickeln können.

Bewerben Sie sich jetzt unter **www.wadle.de** und werden auch Sie Teil unseres Teams!

WADLE BAU

Optimaler Einstieg in den Sport

Kindersportschule der TGL gibt's seit sieben Jahren – Zahl der KiSS-Kinder steigt stetig

ALLES IST MÖGLICH: In der KiSS können sich die Kinder in verschiedenen Sportarten ausprobieren – auch bei Reckübungen im Turnen.

Die Kindersportschule (KiSS) der Turngemeinde Landshut begeistert bereits seit über sieben Jahren mit ihrem kindgerechten sportlichen Programm und den vier im Jahreszyklus fest etablierten KiSS-Aktionstagen. Die Zahl der Kinder ist seit 2012 stetig angestiegen. Zum Jahresende 2019 sind mehr als 225 Kinder in der Kindersportschule – und für Interessierte gibt es immer noch einige freie Plätze. Seit September 2019 unterstützt deshalb Stefan Lanzinger als dritte KiSS-Lehrkraft an zwei Nachmittagen das KiSS-Duo mit Alexander Neppl und Anna-Lena Frank.
KiSS-Kinder dürfen in den Stunden spielerisch krabbeln, hüpfen, laufen, fangen, balancieren und vieles mehr und lernen ab dem fünften Lebensjahr verschiedenste Sportspiele und Sportarten kennen. Dadurch gewinnen sie ein breites Spektrum an Bewegungsmustern, Koordination und Kondition, um später nahtlos in eine Sportart einsteigen zu können. Bei der TGL funktioniert dies einwandfrei: Über 90 Prozent der KiSS-Kinder finden im Anschluss in einer der 23 Abteilungen des Vereins im Sportzentrum West ihr sportliches Zuhause. Die TGL ist eben „mehr als nur Sport".

Planungen für das Osterferien-Camp laufen

Der Feriencamp-Spaß geht weiter: Von 14. bis 17. April 2020 – also in der zweiten Osterferien-Woche – plant die Turngemeinde Landshut ein weiteres Osterferiencamp. Vier Tage lang werden 36 Kinder ganztägig betreut und dürfen in das umfangreiche Sportangebot der TGL sowie in diverse Sporttrends schnuppern. Dazu gibt es ein warmes Mittagessen im Vereinslokal. Mindestens genauso viel Spaß wie die Kinder hat dabei jedes Mal das Feriencamp-Team um Leiterin Irmi Blümel, die das Camp als pädagogische Fachkraft betreut. Unterstützt wird sie dabei von Alexander Neppl und Anna-Lena Frank von der Kindersportschule sowie zahlreichen erfahrenen Übungsleitern und Trainern aus den verschiedenen Abteilungen der TGL. Die Anmeldung dafür startet Mitte Januar 2020. Und in den Sommerferien? Auch hier wird es wieder Camps geben.

KINDER-KUNSTWERK: Die Teilnehmer des Feriencamps dürfen in das umfangreiche Sportangebot der TGL reinschnuppern – und auch mal die Buchstaben des Vereinsnamens „nachbilden".

TERMINE *** TERMINE *** TERMINE *** TERMINE *** TERMINE *** TERMINE

Dienstag, 21. Januar 2020
KiSS-Winterspiele

*****

Samstag, 25. Januar 2020
1. Kinderfasching
(Kartenvorverkauf ab 7. Januar.2020)

*****

Sonntag 26. Januar 2020
2. Kinderfasching
(Kartenvorverkauf ab 7. Januar 2020)

Samstag, 22. Februar 2020
Formationsturnier der Tänzer
im Sportzentrum West

*****

Dienstag, 31. März 2020
KiSS-Osterrallye

*****

Dienstag, 19. Mai 2020
KiSS-Ritterspiele

Basketball

Abteilungsleiter:
Wolfgang L o c h

Süße Sirenen im Dschungel

Korbjäger kämpfen mit schwarzen Schafen, Bürokratie-Hürden und der Konkurrenz

ACTION IN DER ZWEIFACHHALLE: Die erste Herrenmannschaft der Turngemeinde geht bei einem Heimspiel auf Korbjagd.

179 Spieltermine in 13 offiziellen Ligen – das Ergebnis der Planung für die neue Saison kann sich sehen lassen. Los ging es bereits im Juni 2019. Das Planungsteam, zum wiederholten Mal eine Zusatzaufgabe für die Abteilungsleitung, kämpfte sich durch den „Dschungel" der vorgegebenen, von einigen schwarzen Schafen der teilnehmenden Vereine zu spät gemeldeten und von Unsicherheiten geprägten Terminvorschläge. In bewährter Weise wurden dazu Trainingshallen und -zeiten erkämpft, um auch allen Mannschaften die notwendigen Trainingsmöglichkeiten bereitstellen zu können. Es konnte losgehen. Und unerwartet leider doch holpriger als geplant.
Erstens gibt es zusätzlich zu den bereits bestehenden bürokratischen Herausforderungen des Verbandes nun auch eine Neuordnung bei der Schiedsrichtergestellung. Die Details dazu würden den Rahmen des uns in dieser Rundschau zugestandenen Platzes sprengen – auf jeden Fall ein Unding und ein enormer Zusatzaufwand für unsere Abteilungsleitung. Und zweitens, sportlich relevant und ärgerlich: Kurz vor Saisonstart stand fest, dass Stützen unserer Herren 1 und der U18 männlich ein Trikot eines anderen Vereins überziehen werden. Verlockt vom süßen Gesang der Sirenen (der Inhalt der Versprechungen ist bekannt) konnten junge Talente und selbst gestandene Herrenspieler nicht widerstehen. Wir werden sie alle wiedersehen in unserer Halle. Zwar wie erwähnt in einem anderen Trikot, aber seltsamerweise in den gleichen Ligen, die wir auch besetzen.
Entsprechend groß ist die Herausforderung für unsere Trainer, die Mannschaften neu zu formieren und die Integration von Jugendspielern in die erste Herrenmannschaft enorm zu forcieren. An dieser Stelle ein großes Lob an unsere „jungen Wilden", die ersten Spiele wurden zwar verloren, aber denkbar knapp und – das ist wahrscheinlich der Unerfahrenheit geschuldet – nach großem Kampf erst in den Schlussminuten. Mittlerweile wurde der erste Sieg eingefahren. Weiter so! Wenn wir in Bestbesetzung antreten können, haben wir niemanden zu fürchten. Dies gilt im männlichen Bereich auch für unsere U18, aus oben genannten Gründen ebenso gebeutelt, aber mit viel Ehrgeiz und Mut. Eine erfolgreiche Teilnahme in der Bezirksoberliga U18 lässt auf ein baldiges Nachwachsen in die „Erste" hoffen. Im Aufbau befinden sich die jüngeren Jahrgänge, mit viel Begeisterung von engagierten Trainern/-innen an höhere Aufgaben herangeführt.

GANZ SCHÖN EHRGEIZIG: Die U10 wird jetzt von Martin Schikowski, Luisa Jedro und Marco Loch trainiert.

Im weiblichen Bereich können unsere Damen diese Saison komplett auf einen erfahrenen Trainer vertrauen. Dies spiegelt sich in den Ergebnissen und macht Spaß zum Zuschauen. Auch hier setzen wir wie gewohnt konsequent auf unseren Nachwuchs. Insbesondere die Mädchen der U16 setzen wieder ein positives Signal. Zur Saisonvorbereitung reisten die Mädchen zu Turnieren nach Nördlingen und Österreich. Ziel dieser umfangreichen Maßnahmen: die erfolgreiche Teilnahme in der Bayernliga U16 weiblich, der höchsten Liga in diesem Bereich. Das sportliche Ziel ist das Erreichen der ersten Playoffrunde, kein leichtes Unterfangen für die Mädels der Turngemeinde Landshut in einer sehr stark besetzten Gruppe. Untermauern soll diese hervorragende sportliche Herausforderung eine U14 weiblich mit den gleichen Trainingsinhalten und enger Kooperation mit der U14mix und dem Bayernligateam.

Sorgen macht uns der Nachwuchs in der Altersklasse U8. Derzeit haben wir trotz umfangreicher Bemühungen nur eine kleine Schar von Kindern im regelmäßigen Training. Das muss sich schnellstens ändern, die Jüngsten sind unsere Zukunft! *Wolfgang Loch*

Fit und Gesund

Abteilungsleiter:
Marina E m m e r t
Werner S i e g l

Hoher Spaßfaktor bei „Feel your Fitness“

Abteilung „Fit und Gesund“ veranstaltet Mega-Fitnesstag – Neuauflage ist 2020 geplant

STRONG BY ZUMBA mit Michael Wallner ist derzeit eine sehr angesagte Stunde bei der Turngemeinde. Foto: Christine Vinçon

5 Hallen, 25 Kurse, 19 Trainer – und das an einem Tag: Die Abteilung „Fit und Gesund“ zog an einem Oktober-Samstag bei ihrem großen Fitnesstag „Feel your Fitness“ alle Register und präsentierte ihre ganze Spannbreite im Bereich Fitness-, Kraft- und Gesundheitssport. Es war ein Tag mit einem großen Spaßfaktor und dem Rundum-Wohlfühlprogramm eines großen Sportvereins: Alle Teilnehmer konnten sich bereits vor der Veranstaltung aus 25 Stunden in fünf Zeitschienen einen individuellen Stundenplan zusammenstellen. Als die sportlichen Gäste dann an diesem Fitness-Samstag im Sportzentrum West eintrafen, wurden sie vom „Fit und Gesund“-Team herzlich empfangen. Mit ihrem persönlichen Stundenplan, einem eigenen TGL-Sportbag mit allerlei Überraschungen sowie vielen motivierenden Worten. 100 Teilnehmer hatten sich angemeldet – ein Ergebnis, mit dem man bei der Fitnesstag-Premiere sehr zufrieden war. TG-Vorsitzender Harald Kienlein war voll des Lobes: „Man kann dem Organisationsteam nur ein riesiges Kompliment machen. Was hier ehrenamtlich auf die Beine gestellt worden ist, ist unglaublich.“
Ganz wesentliche Motoren des Projekts waren die ehrenamtlichen Übungsleiterinnen Astrid Veltl-Greil, Michaela Mohler, Dagmar Groß und Katrin Zieglmaier, die in Abstimmung mit der Abteilungsleitung um Werner Siegl und Marina Emmert die Fäden gezogen, koordiniert und organisiert hatten. Für alle 19 Trainer gab es zudem ein neues pfiffiges Outfit, Jacken wahlweise in den Farben Grün und Pink, um den Wiedererkennungswert zu steigern. Um die 25 Kurse rankte sich ein umfangreiches Rahmenprogramm: Komplettiert wurde der Tag mit einem gesunden Mittagessen bei Vereinswirt Gerhard Utz mit Kürbissuppe und Fitness-Burger sowie kostenlosen Getränken und Milchprodukten, Kaffee und Kuchen sowie allerlei Informationen über Ernährung, Kosmetik, Sport-Kleingeräte oder Fitnessbekleidung. Eingebunden war auch der Fitnessbereich der TGL, in dem Indoorcycling-Stunden angeboten wurden. Außerdem konnte man sich dort bei erfahrenen Übungsleitern über das Gerätetrainingsangebot informieren.
Für die TG-Verantwortlichen hatte die Veranstaltung aber noch ein weiteres Signal: Nach Jahren der Baustellentätigkeit bei laufendem Sportbetrieb und vielen Einschränkungen im Sportzentrum West geht in diesen Wochen die umfangreiche Brandschutz- und Hygiene-Sanierung zu Ende. Derzeit werden die letzten Arbeiten gemacht, quasi der Feinschliff. Und die Botschaft, die der Verein verströmen wollte: „Es ist wieder schön im Sportzentrum West. Die Kabinen und die sanitären Anlagen sind neu. Es lässt sich hier wunderbar Sport und Fitness machen.“ So empfanden es auch die Teilnehmer, die gar nicht genug Sport bekommen konnten:

AUCH RUHIGERE STUNDEN mit Beckenbodentraining waren beim Fitnesstag sehr gefragt.

EIN KLASSIKER bei der TGL ist nach wie vor die Step-Stunde – ein Training mit viel Power.

„SCHWING DICH FIT“: Übungen mit dem Flexibar sind anstrengend, aber auch sehr effektiv.

LACHENDE GESICHTER gab es bei den Teilnehmern der Indoor-Cycling-Stunden. *Fotos: Christine Vinçon*

Zumba und Strong by Zumba, Wirbelsäulen-Workout, Body Waist mit den Brasils, Pilates mit Pilatesrolle oder Redondoball, Zirkeltraining, Brain and BodyGym, Step, Flexibar, Yoga, Übungen mit dem Loop-Theraband oder sogar eine „Sixpack-Party“. In Scharen pilgerten die Fitnessgäste zu einem neuen Trendsport: Piloxing (eine Mix aus Pilates, Tanz und Boxen), das voraussichtlich ab Januar fest im Programm sein wird. Als das Trainerteam nach der Veranstaltung auf den erfolgreichen Tag anstieß, war eine Meinung schnell zu hören: „Das soll nicht der letzte Fitnesstag gewesen sein.“ Die Planungen für 2020 laufen bereits.

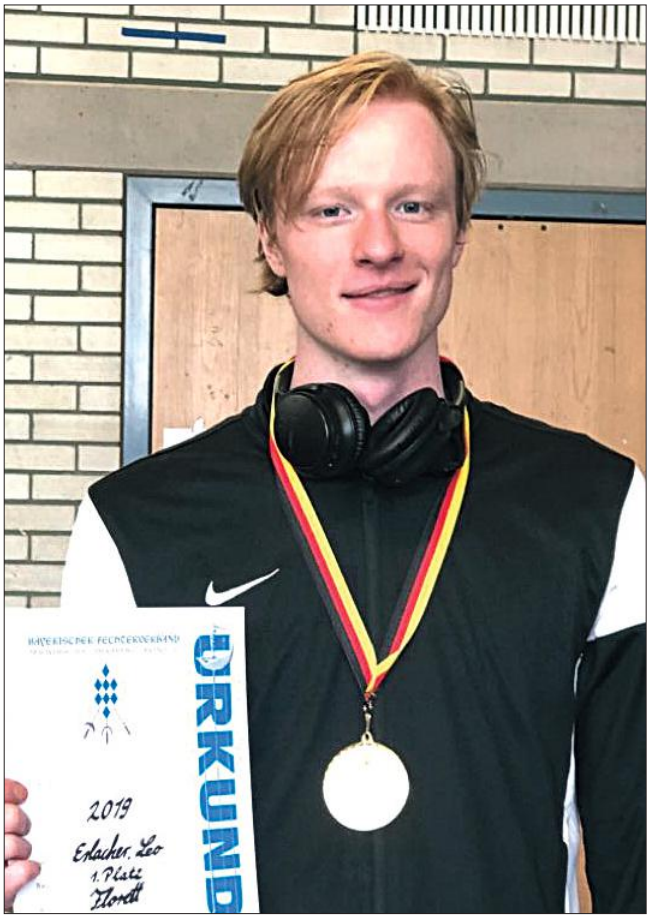
Fechten

Abteilungsleiter:
Herbert H o l l r o t t e r

Im Bezirk top

Fünf Medaillen in Pfarrkirchen – Auszeichnung für Gudrun Weber und Joachim Rogos

Beim Verbandstag des Bayerischen Fechterverbandes am 14. September in Nürnberg, bei dem u.a. der dortige Oberbürgermeister Ulrich Maly sowie Bayerns Innenminister Joachim Herrmann zu Gast waren, wurde zwei TG-Mitgliedern eine besondere Ehrung zuteil: Gudrun Weber wurde für ihre 13-jährige Tätigkeit als Bezirksfechtwart für Niederbayern die goldene Ehrennadel mit Kranz verliehen, Joachim Rogos erhielt für seine Leistungen in 16 Jahren als Abteilungsleiter in Landshut sowie für verschiedene Funktionen im Bezirksverband in den letzten Jahrzehnten die goldene Ehrennadel. Die Fechtabteilung gratuliert beiden und freut sich, dass ihre Verdienste auch an höherer Stelle gewürdigt werden.
Zum August wurden die Altersklassen beim Deutschen Fechterbund neu geordnet und benannt. Neben den weiterhin bestehenden Kadetten (U17) und Junioren (U20) heißen die älteren Klassen nach internationaler Angleichung nun Senioren (ab 20 Jahre, bisher Aktive) und Veteranen (ab 40 Jahre in mehreren Unterklassen, bisher Senioren).
Die ersten Medaillen im zweiten Halbjahr 2019 holte unser fleißigster Turnier-Fechter, Henryk Zylka: Ende Juli trat er bei den European Masters Games (EMG) im italienischen Turin an und brachte Silber im Degen sowie Bronze im Florett nach Landshut. Bei den EMG handelt es sich um eine europäische „Multisportveranstaltung für Seniorensportler“ (laut Wikipedia) mit über 30 Sportarten, die alle vier Jahre durchgeführt wird.
Als mitgliederstärkster Fechtverein in Niederbayern war die Turngemeinde am 5. Oktober natürlich auch bei den offenen Bezirksmeisterschaften in Pfarrkirchen mit elf Fechtern ab U20 wieder sehr gut vertreten und sicherte sich fünf Medaillen. In bester Form zeigte sich Leonardo Erlacher, der als einer von zwei Junioren bei den Senioren mitmischte und den anwesenden Ranglistenfechtern aus Oberbayern und der Oberpfalz keine Chance ließ. Er holte sich ohne eine einzige Niederlage in Vorrunde und Ausscheidungsduellen souverän den Herren-Titel im Florett. Auch bei den Florett-Damen war Landshut erfolgreich: Kristina Pirkl sicherte sich – ebenfalls ohne Niederlage – den ersten Rang bei den Senioren, gefolgt von Margarete Maier auf dem zweiten Platz. Luzia Valina erkämpfte bei den Kadetten (Damen) die Bronzemedaille für die Turngemeinde. Bei den Degen-Herren waren die Gäste aus den anderen Bezirken diesmal zu stark. Kristina Pirkl erreichte mit ihrer zweiten Waffe immerhin den zweiten Platz bei den Damen.
Gerade zwei Wochen später machte sich eine Abordnung mit sieben Florett-Fechtern auf den Weg nach Salzburg. Beim traditionellen MuskeStier holte Harald



IN GLÄNZENDER VERFASSUNG: Junior Leonardo Erlacher düpierte die Konkurrenz und holte ohne Niederlage den niederbayerischen Herren-Titel im Florett.

Kraus nach einem denkbar knappen 14:15 im Finale den zweiten Rang für die TGL. Chengyuan Yang und Haase Tjark bei den Herren respektive Johanna Maier und Luzia Valina verpassten auf den Positionen vier und fünf nur knapp die Medaillen.
Die Turnierreifeprüfung des Bezirks fand am 9. November erst nach Redaktionsschluss statt. Nach der hervorragenden Ausbildung von Martin Ellinger und Sara Barabas gibt es keinen Zweifel am Erfolg unserer Fechtanfänger, so dass mit dem neuen Jahr neun weitere Fechter das Training verstärken. Ein neuer Anfängerkurs soll Ende Januar/Anfang Februar starten. Wer Interesse hat, soll sich mit der Fechtabteilung unter fechten@turngemeinde-landshut.de in Verbindung setzen.
Nach dem Burgfest ist vor der LaHo: Im September sind die Historischen Fechter der geschlossenen Gruppe mit den Übungsleitern Philipp Müller und J.J. Hösl in die

URKUNDEN UND MEDAILLEN: Die TG-Fechter waren bei der Bezirksmeisterschaft wieder sehr erfolgreich.

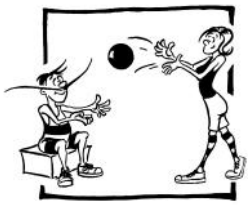
Vorbereitung für die Fechtschule 2021 gestartet. Bis zum Sommer steht hier in der ersten Phase das Einüben der Techniken nach historischer Überlieferung an. Daneben trainiert eine offene Gruppe mittwochs durchgehend. Hier findet neben dem Einstieg in das Schwertfechten unter der Anleitung von Tom Gruber auch die Vorbereitung für Schwertfechtturniere bei Übungsleiter J.J. Hösl statt. Interessenten können sich beim Mittwochs-Training ab 20 Uhr bei den Übungsleitern melden oder bei der Abteilung unter den o.a. Kontaktdaten.

Genuss
in Perfektion

WEINHAUS DEUTTER

WEIN · SEKT · PROSECCO · CHAMPAGNER
SPIRITUOSEN · OLIVENÖL · ESSIG

Landshut · Litschengasse 711
T 0871 22069
www.deutter.de



Behinderten- und Versehrtensport

Abteilungsleiterin:
Claudia H a h n

Noch alles drin

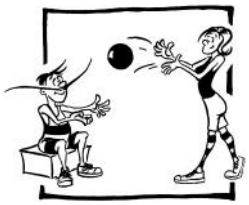
Blindentorballer liegen nach der Bundesliga-Vorrunde auf dem dritten Platz

ZUFRIEDEN (von links): Christian Ruhland, Thomas Betzl, Hans Demmelhuber und Neuzugang Matthias Frank.

Am 9. November fand in Nürnberg die Hinrunde der Bundesliga statt. Hans Demmelhuber, Christian Ruhland und Neuzugang Matthias Frank wurden bei diesem wichtigen Turnier nochmal unterstützt von Thomas Betzl, der eigentlich Anfang des Jahres seinen Rücktritt angekündigt hatte. In insgesamt sechs Spielen verbuchte die Mannschaft in dieser Besetzung drei Siege, zwei Unentschieden und eine Niederlage. Hier die Ergebnisse: SG MühldorfAltötting-Landshut – Augsburg 3:2, SG – München I 0:5, SG – TG Unterliederbach 2:2, SG – Nürnberg 8:2, SG – BVB Dortmund 2:2, SG – Magdeburg 4:2.

Und so schaut die Tabelle nach der Vorrunde aus: 1. TG Unterliederbach 10:2 Punkte, 2. München 9:3, 3. SG Mühldorf-Altötting-Landshut 9:3, 4. BVB Dortmund 8:4, 5. Magdeburg 7:5, 6. Augsburg 2:10, 7. Nürnberg 2:10. Mit diesen Punkten und Torverhältnissen fahren die Mannschaften am 21. März zur Rückrunde nach Hamburg.

MOMENTUM M APOTHEKE
AM KASERNENECK
gönnen sie sich ein momentum für ihre gesundheit
Ihr Treffpunkt Gesundheit
Homöopathie und Naturheilverfahren
Kompetenzapotheke für pflanzliche Arzneimittel
RITTER-VON-SCHOCH-STR. 21A • TEL. 0871/50246
WWW.MOMENTUMAPOTHEKE.DE



Reha-Sport

Abteilungsleiterin:
Doris W a g n e r

„Herzis" in der Bergwelt

Anneliese Schmid und Sepp Fischer organisieren Ausflug nach Aschau

HÖHENLUFT: Die Herzsportler genossen das faszinierende Bergpanorama.

Der diesjährige Ausflug der Herzsportgruppe, den die Vergnügungswarte Anneliese Schmid und Sepp Fischer geplant hatten, ging zur Bergwelt der Kampenwand in Aschau. Bei leichtem Nieselregen startete der Bus pünktlich und die zweistündige Fahrt verging durch das Vortragen humorvoller, bayerischer Geschichten wie im Flug, so dass die nostalgischen Gondeln der Kampenwandbahn bald gemütlich bestiegen werden konnten. Auf der Bergstation in etwa 1400 Meter Höhe, wo sich jetzt allmählich die Sonne zeigte, erwartete uns die sensationelle Aussicht auf das faszinierende Bergpanorama der Zentralalpen sowie des glitzernden Chiemsees. Auf einem Höhenweg wanderten die Sportler in kleinen Gruppen weiter zur Steinlingalm, inmitten von Almwiesen liegend. Dort stärkten sie sich in der Hütte mit zahlreichen Schmankerln, um danach wieder den Rückweg anzutreten.
Am Nachmittag brachen wir dann zu unserem weiteren Ziel auf. In einem Cafe bei Altötting wurden wir mit einer ausgezeichneten Kuchenauswahl verwöhnt. Und um dem Nachmittag noch eine besondere Note zu verleihen, spielte Rudi Richter mit seinem Akkordeon zahlreiche wohlbekannte Lieder, wozu einige „Herzis" auch das Tanzbein schwangen. Gegen 18 Uhr traten wir dann die Heimfahrt an und dank unseres Herzsportlers Hans Zettl, der den Bus sicher steuerte, erreichten wir Landshut wohlbehalten. Dieser abwechslungsreiche Ausflug wird allen in sehr guter Erinnerung bleiben und hat zum Kennenlernen der verschiedenen Herzsport-Gruppen beigetragen.

Autohaus Troll
Martinsbuch, Tel. 08733-441
www.opel-troll.de

Handball

Abteilungsleiter:
Jürgen F r a n k

Eine große Familie

Kabashi-Fans rocken die Arena in Nürnberg – und die TG-Teams ihre Spielklassen

Mittlerweile besitzen rund 250 TG-Handballer das neue Aufwärmshirt. Die Idee für das neue Logo „We Are A Handball Family“ entstand auf der Heimfahrt von einem Länderspiel. Warum? Ganz einfach: Das Highlight des Jahres bisher war die Reise nach Nürnberg zum EM-Qualifikationsspiel Deutschland gegen Kosovo. 130 Landshuter Fans machten sich am 16. Juni mit zwei Großbussen und Autos auf den Weg nach Mittelfranken, um Enis Kabashi aus unserem Bayernligateam zu unterstützen. Denn Enis lebt seit 2015 mit seiner Frau in Landshut und genießt nach zahlreichen Trainingsbesuchen bei den Jugendteams hohe Sympathie-Werte beim Nachwuchs. Nun spielte Enis also mit seinem Heimatland Kosovo gegen die DHB-Auswahl. Die deutsche Truppe feierte vor 8000 Zuschauern in der Arena Nürnberg einen ungefährdeten Sieg gegen den Underdog, aber das Ergebnis war für die Landshuter Fans reine Nebensache. Das komplette Match und auch noch lange nach dem Schlusspfiff feierten sie ihren Enis Kabashi und das Team Kosovo. Frenetisch gefeiert wurden auch die beiden Tore, die Enis Kabashi gegen Europameister Andreas Wolff erzielte und seine Vorstellung damit krönte. Die Halle in Nürnberg, die ARD und auch zahlreiche Internetseiten kennen jetzt Enis Kabashi und den „begeisterten“ TG-Fanblock. Enis und der gesamte TG-Anhang haben den Verein bestens präsentiert. Sogar Ordner und andere Besucher applaudierten den TG-Fans. Wir wollen uns bei Nicole Tschoschnig, die dieses tolle Event organisiert hat, und Madeleine Pfifferling für das tolle Logo bedanken.

DAS NEUE LOGO: We Are A Handball Family – entworfen beim Länderspieltrip nach Nürnberg.

Am 14. Juli nahmen die „Handballer“ wieder am Kinderkrankenhaus-Lauf teil. Die 58 Starter der Abteilung sammelten 830 Runden und spendeten somit 830 Euro für den guten Zweck an das Kinderkrankenhaus St. Marien. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und wollen unseren ersten Platz beim Mannschaftspreis natürlich verteidigen.

MÄDCHEN-POWER: Bei der Turngemeinde gibt’s auch im weiblichen Nachwuchs einen regelrechten Boom.

WIE ER LEIBT UND LEBT: Enis Kabashi erzielte im Kosovo-Trikot zwei Volltreffer gegen Deutschland.

Alle TG-Teams sind erfolgreich in die Saison gestartet. Nur das Verletzungspech ist uns leider treu geblieben. Besonders gebeutelt und mit einem „Mini-Kader" gingen unsere Damen in die neue Spielzeit. Mit dem Hashtag #größterKaderderLiga nehmen die Mädels ihren Personalnotstand mit Galgenhumor. Trotz der Umstände sind sie in der Landesliga Süd bestens unterwegs – sechs Spiele, sechs Siege. Erste Vorgabe ist natürlich, so schnell wie möglich den Klassenerhalt zu fixieren. Und danach wird man sich weitere Ziele stecken. Je widriger die Umstände, desto enger wird „zusammengerückt" und füreinander gekämpft. Die Saison hat zwar erst begonnen, aber Respekt vor dieser Einstellung.

Auch die Herrenmannschaften sind bereits im Einsatz. Unsere Herren III spielt als „Spaß-Team" mit Wettkampfcharakter in der Bezirksklasse und versucht ihr Motto in den Ligapartien umzusetzen. Unser „Nachwuchsförderteam" Herren II ist heuer leider nicht mit ganz so vielen U21-Spielern ausgestattet. Das erklärt auch den durchwachsenen Auftakt. Im achten Bayernligajahr in Serie scheinen unsere Herren I endlich von Beginn an Vollgas zu geben und haben bisher schon fleißig Punkte für den Klassenerhalt gesammelt.
Die TGL baut seit Jahrzehnten auf den eigenen Nachwuchs – und das zahlt sich auch aus. Diese Saison haben wir in jeder Altersstufe ein Jugendteam. Gerade

DER FANBLOCK: Die rot-weiße Handball-Familie feuerte ihren Enis Kabashi beim Länderspiel lauthals an.

Als Teamplayer zum Erfolg – im Beruf wie im Sport.

Die MIPA SE ist ein internationaler Hersteller von professionellen Beschichtungen mit Schwerpunkt Nasslacke. Das umfassende Sortiment beinhaltet Fahrzeugreparaturlacke, Industrie-, Holz- und Schreinerlacke sowie Bautenfarben. Während die Koordination von Forschung, Entwicklung, Vertrieb und Produktion am Hauptsitz in Essenbach erfolgt, fertigt die Mipa Gruppe zusätzlich an sieben weiteren Standorten im In- und Ausland.
Mit weltweit rund 1200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehört die Mipa Gruppe zu den bedeutendsten Lackherstellern in Deutschland und nimmt eine führende Rolle als Anbieter von Fahrzeuglacken in Europa ein.

Der Erfolg der MIPA SE und der gesamten Mipa Gruppe ist untrennbar mit dem Engagement seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbunden. Daher zählt zu den obersten Zielen der Unternehmenspolitik, das vielfältige Ausbildungsprogramm fortlaufend und unter Berücksichtigung sämtlicher Schulabschlüsse zu erweitern.

Derzeit absolvieren 62 Auszubildende in 13 verschiedenen Berufen ihre Ausbildung bei der MIPA SE und der Mipa Direkt GmbH. „Gemeinsam in die Zukunft" – lautet das Leitbild, die Auszubildenden im Anschluss an eine erfolgreich absolvierte Ausbildung in ein festes Arbeitsverhältnis zu übernehmen und an das Unternehmen zu binden. Hierfür steht den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein breites Spektrum an individuellen Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Ob als Schulabgänger, Hochschulabsolvent oder Berufserfahrener – die MIPA SE bietet vielfältige und heimatnahe Einstiegsmöglichkeiten.
Informieren Sie sich über aktuelle Stellenangebote:

www.mipa-paints.com/karriere

mipa
Professional Coating Systems

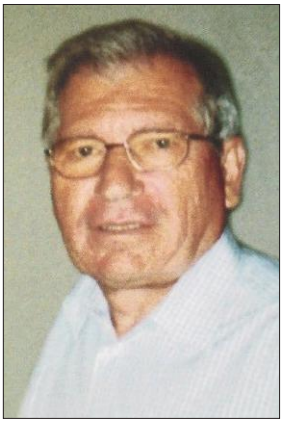
MIPA SE · Am Oberen Moos 1 · D-84051 Essenbach · Telefon: +49 8703/922-0 · **www.mipa-paints.com/karriere**

EMSIGE SPENDER: Die Handballabteilung war beim Kinderkrankenhaus-Lauf mit einem Großaufgebot am Start.

im männlichen Bereich sind wir breit aufgestellt, ein optimaler Unterbau für die Zukunft. Die A-Jugend spielt in der Landesliga und somit der zweithöchsten Klasse dieser Altersstufe. Bereits jetzt werden die Jungs – teilweise noch junger A-Jugend-Jahrgang – schon an den Herrensektor herangeführt und geben dort ebenfalls eine gute Figur ab. Die B-Jugend I hatte in den Quali-Runden viel Pech, verfehlte nur knapp die Landesliga und spielt nun genauso wie die C-Jugend in der ÜBOL. Letztere besteht bloß aus dem jungen Jahrgang und sammelte in der Wunsch-Klasse erste Erfahrungen. In den Altersstufen B, C und E ist die TGL mit jeweils zwei Teams im Einsatz.

Nicht nur der „Männer-Handball“ steht gut da, in Landshut boomt auch der weibliche Nachwuchs. Die Spielzeit 2019/20 ist die erste Saison in der Vereinsgeschichte, in der wir durchgehend in jeder Altersklasse ein Mädchenteam stellen. Die A-Jugend (mit vielen jüngeren Spielerinnen) geht in der ÜBOL auf Punktehatz – und das bisher recht erfolgreich. Die B-Jugend ist im dritten Jahr in Serie in der Landesliga (zweithöchste Klasse in dieser Altersstufe) unterwegs und wird abermals um die Meisterschaft mitmischen. Respekt vor dieser tollen und konstanten Leistung! Die „neu formierte“ C-Jugend spielt ihre erste Runde im Ligabetrieb und überzeugt auf Anhieb in der ÜBL. Auch eine Jahrgangsstufe tiefer geben die Mädels „Vollgas“. Die D1-Jugend spielt in der höchsten Liga, das D2-Team macht super Fortschritte und wird in der Rückrunde für Furore sorgen. Damit nicht genug: Die E-Jugend steht schon in den Startlöchern und freut sich auf zahlreiche Turniere. Zudem toben sich jeden Freitag in der großen Dreifachhalle über 50 Minis und Bambinis aus und machen ihre ersten handballerischen Erfahrungen. Entsprechend fieberten sie dem 23. Otto-Hezner-Turnier am 8. Dezember im Sportzentrum West entgegen. Dabei hat unsere große Handballfamilie wieder gemeinsam mit über 100 Freiwilligen aus der Abteilung eine tolle Veranstaltung organisiert. Am Ende wollen wir uns bei allen Ehrenamtlichen bedanken. Der Dank gilt auch allen Trainern für die tolle Arbeit. Klasse, was ihr über Jahre geleistet habt. Auch den „heimlichen“ Helfern im Hintergrund gebührt der größte Respekt und Anerkennung. Danke für euren Einsatz. Ohne euch wäre ein Vereinsleben nicht realisierbar. Außerdem bedankt sich die Handballabteilung bei der TG-Geschäftsstelle und bei allen Vorstandsmitgliedern für die unkomplizierte Zusammenarbeit. *Jürgen Frank*

Die Handballabteilung trauert um Hans Knapp



Bereits seit 1953 war Hans Knapp Mitglied der Turngemeinde Landshut. Zuerst war er aktiver Spieler, später engagierte er sich im Schiedsrichterwesen. Er agierte als Referee bald höherklassig. Hier stieg er bis zum Schiedsrichterbeobachter in der 1. Bundesliga auf. Auch in der Abteilungsführung war er jahrzehntelang in verschiedenen Funktionen tätig. Seine eindrucksvolle Sportkarriere klang in der Rechtskammer des Bezirks Altbayern aus. Noch lange stand er der Handball-Abteilungsleitung beratend zur Seite. Die Handballer werden Hans Knapp ein ehrendes Gedenken bewahren.

Garde- und Schautanz

Abteilungsleiterin:
Sandra K a r l

Mit Feuereifer

DreamDance-Gruppen feilen intensiv an ihren Auftrittsprogrammen

STARTKLAR: Die Gruppen der Abteilung Garde- und Schautanz freuen sich auf ihre Auftritte.

Mit großem Eifer starten die Gruppen von DreamDance in die kommende Saison. Nachdem alle Gruppen bereits intensiv an ihren Tänzen im Training und in Trainingslagern gearbeitet haben, können sich die Zuschauer bei Turnieren und Auftritten auf ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Highlights, tollen Kostümen und mitreißender Musik freuen.
Erstmals gibt es diese Saison in der Schülerklasse, trainiert von Stefanie Hütter und Sophie Maulu, eine Turniergruppe, die sich entschlossen hat, mit einem Freestyle beim DVG an den Start zu gehen. Auch die Hauptklasse ist nach einer erfolgreichen Saison dieses Jahr mit ihrem Charakter „Charité“ beim DVG dabei. In neuer Kombination tanzt das diesjährige Duo in der Hauptklasse, bestehend aus Sophie Maulu und Bella Müller.
Auch die Showtanzgruppe DreamDance Reloaded, trainiert von Monika Berg, wird ihr Können wieder bei zahlreichen Auftritten zeigen. 20 Mädchen werden zu mitreißender Musik mit bunten Kostümen und aufregenden Hebefiguren ihr Publikum begeistern. Ebenso freuen sich die DreamDance-Kids (sechs bis zwölf Jahre) und Bambinis (drei bis fünf Jahre), trainiert von Marina Boiger und Sophie Maulu, auf die neue Saison.

Schwerathletik
Gewichtheben, Kraftdreikampf, Kraft- und Gerätetraining

Abteilungsleiter: Michael W i m m e r
Spartenleiter Gewichtheben: Stephan W e i n d i c h

Immer besser

Nachwuchsheber pulverisieren reihenweise persönliche Rekorde

GEMEINSAM SIND SIE STARK (hinten v.li.): Trainer Alexander Weindich, Eric Menne und Trainer/Spartenleiter Stephan Weindich sowie (vorne v.li.) Simon Matzberger, Edgard Revtov und Marcus Sterr sind stolz auf die Resultate bei der internationalen deutschen Mehrkampfmeisterschaft.

Eine wahre Flut an persönlichen Rekorden gab es für die jungen „Muskeltiere“ der TG Landshut bei der internationalen deutschen Mehrkampfmeisterschaft im Gewichtheben am 22. Juni in Böbingen. Neben den olympischen Disziplinen Reißen und Stoßen waren Fähigkeiten in den leichtathletischen Zusatzübungen Pendellauf, Dreierhoppsprung und Kugelschockwurf gefordert. Der erst seit wenigen Monaten in der Schwerathletikabteilung trainierende Edgard Revtov musste es mit einer großen Konkurrenz im Jahrgang 2003 aufnehmen. Sowohl im Reißen mit 78 kg und im Stoßen mit 97 kg steigerte er seine bisherigen Bestmarken um mehrere Kilo. Mit 599,52 Gesamtpunkten kam er damit auf Platz sieben und erfüllte die DM-Norm. Simon Matzberger konnte ebenfalls erstmals in einem Wettkampf 70 kg reißen und 80 kg stoßen. Mit nur zwei Zählern Rückstand auf die Medaillenplätze landete er (564,93) in der leichteren Gruppe im Jahrgang 2002 auf Rang vier. Genauso wie Eric Menne in der schwereren Gruppe (2002): Der Schüler an der Sportschule Frankfurt/Oder war mit 102 kg im Reißen und 128 kg im Stoßen sowie 551,08 Punkten ebenfalls in Rekordlaune. In derselben Gruppe musste Marcus Sterr mit einem Körpergewicht von 70 kg als leichtester Athlet in die Konkurrenz starten. Er konnte mit 71 kg erstmals mehr als sein Körpergewicht reißen, setzte im Stoßen mit 80 kg noch einen drauf und erreichte mit 529,53 Zählern Rang sechs. In der Vereinswertung kam der TG-Nachwuchs um die Trainer Alexander und Stephan Weindich auf den ansehnlichen fünften Platz in der Reihe mit den Talentschuppen von Bundesligamannschaften wie AC Chemnitz und Germania Obrigheim.

Die offenen Münchner Meisterschaften am 13. Juli beim ESV München-Neuaubing stellten einen letzten Leisungstest vor den Sommerferien dar. Zumal bei diesem Turnier Athletinnen und Athleten aller Altersklassen gemeinsam in ihren Gewichtsklassen antraten. Die Trainer Stephan und Alexander Weindich hatten ihre Schützlinge optimal vorbereitet. Simon Matzberger brachte seine Anfangslast von 67 kg im Reißen erst im dritten Anlauf zur Hochstrecke. Im Stoßen lief es besser. Er steigerte bereits im zweiten Versuch erfolgreich auf eine neue persönliche Bestleistung von 82 kg. Im dritten Durchgang verlangte er dann 86 kg, um die Norm von 153 kg im Zweikampf für die „Deutsche“ in Berlin zu erfüllen. Motiviert von seiner anfänglichen Unsicherheit wuchtete er die Last mit einer gültigen Kampfrichterwertung nach oben und überraschte damit alle Zuschauer und insbesondere seinen Trainer Stephan Weindich. In seiner Gewichtsklasse kam er auf Rang drei. Vor ihm auf Position zwei: Edgard Revtov. Auch er ging hoch motiviert auf Rekordjagd. Im Reißen schloss er eine fehlerfreie Serie mit 83 kg ab, im Stoßen bewältigte er bereits im zweiten Versuch die Rekordlast von zwei Zentnern und verbesserte somit seine Bestleistung im Zweikampf um 8 kg. Marcus Sterr trat in der Gewichtsklasse bis 73 kg an. Sechs gültige Versuche, jeweils mit persönlichen Bestleistungen (Reißen 73 kg,

Stoßen 83 kg) stemmte er ohne sichtbare Probleme und wurde somit Sechster in der sehr stark besetzten Gruppe. Nach der Sommerpause startete der TG-Nachwuchs beim Josef-Spießl-Gedächtnisturnier vom Stemmclub Bavaria Landshut. Bei den Juniorinnen (bis 59 kg) griff Julia Ernst zur Hantel und gewann mit einer persönlichen Bestleistung von 45 kg im Reißen und 50 kg im Stoßen. In der Kategorie bis 73 kg erkämpfte Maximilian Dahme (Jahrgang 2007) mit persönlichen Bestmarken von 40 kg im Reißen und 46 kg im Stoßen den zweiten Platz hinter seinem drei Jahre älteren Konkurrenten Alexander Häfele (TSV Ingolstadt-Nord). Sein Trainingspartner Leonard Brandl Simons belegte in derselben Gewichtsklasse mit persönlichen Bestleistungen (27 kg im Reißen, 33 kg im Stoßen) den vierten Rang. In der männlichen Jugend entschied Edgard Revtov das vereinsinterne Duell mit Simon Matzberger (beide bis 67 kg) für sich. Marcus Sterr (bis 73 kg) holte in seiner Gewichtsklasse ebenfalls Gold. Thomas Kaczmarek wurde bei den Masters mit 70 kg im Reißen und 85 kg im Stoßen Zweiter (bis 96 kg).

Gut aufgestellt zeigte sich der TG-Nachwuchs beim bayerischen Herbstturnier im Gewichtheben & Mehrkampf am 5. Oktober in Röthenbach bei Nürnberg. Im Jahrgang 2007 traten die meisten Jungathleten an. Leonard Brandl Simons steigerte sich gegenüber dem Spießl-Turnier wieder um jeweils 2 kg im Reißen und Stoßen und erreichte den fünften Platz. Im selben Jahrgang ging der schon etwas wettkampferfahrenere Maximilian Dahme mit sechs gültigen Versuchen vom Brett. Er steigerte sich im Reißen auf 43 kg, bewältigte dieselbe Last im Stoßen und wurde Dritter. In der weiblichen Jugend (2002) hatte es Franziska Kreilinger mit EM-Teilnehmerin Amelie Hörner vom ASV Neumarkt und deren ebenfalls routinierten Vereinskollegin Alicia Haselmann

AUF MEDAILLENJAGD (von links): Stephan Weindich, Franziska Kreilinger, Maximilian Dahme, Edgard Revtov, Leonard Brandl Simons, Marcus Sterr und Alexander Weindich beim bayerischen Herbstturnier in Röthenbach.

zu tun und landete mit persönlichen Bestleistungen (35/38 kg) auf Position drei. Edgard Revtov gewann als bester Jugendlicher der Veranstaltung im Jahrgang 2002 gegen den favorisierten Emil Bauer vom LRC Neumarkt vor allem aufgrund seines wesentlich geringeren Körpergewichts sowie auch seiner Leistungen in den leichtathletischen Disziplinen. Im Reißen kam er auf 78, im Stoßen auf 95 kg. Marcus Sterr scheiterte an 80 kg im Reißen und 87 kg im Stoßen und verpasste damit haarscharf die DM-Norm. Mit neuen Bestmarken (77/83 kg) wurde er im Jahrgang 2002 Zweiter hinter dem deutschen Spitzenjugendlichen Daniel Bout vom TSV Ingolstadt-Nord – ein kleiner Trost.

Das Ticket zur „Deutschen“ löste Marcus Sterr dann am 19. Oktober – außer Konkurrenz – bei der schwäbischen Meisterschaft in Burgau. Mit 80 kg im Reißen und 87 kg im Stoßen. Simon Matzberger bewältigte 75 kg im Reißen und 90 kg im Stoßen.

Eibl
Hofladen
täglich frisch vom Beet

Eibl
Getränkewelt
erfrischend spritzig

Hofladen
Watzmannstrasse 75
84034 Landshut
Tel: 0871 - 66942

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8:00 - 18:00
Sa: 8:00 - 13:00

Marktstand
Altstadt Landshut
Mo-Sa: (ausser Fr)
7:00 - 13:30

Neustadt Landshut
Fr: 6:00 - 13:00

Obst | Gemüse | Balkonblumen
Jungpflanzen

Getränkewelt
Watzmannstrasse 75
84034 Landshut
Tel: 0871 - 9666677

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8:00 - 18:00
Sa: 8:00 - 13:00

Mineralwasser | Säfte | Biere
Erfrischungsgetränke
Spirituosen

Kraftdreikampf & Bankdrücken

Spartenleiter:
Stefan P a g e l s e n

Viele Termine, viele Titel

Sandra Augustiniok und Fabian Wolff sind neuerdings auch noch Kampfrichter

EINE ECHTE POWER-RIEGE (von links): Stefan Pagelsen, Ekkehard Sauer, Dagmar McSwain, Sandra Augustiniok, Michael Wimmer, Fabian Wolff und Stefan Augustiniok.

Jede Menge Termine standen speziell im Juli im Sportkalender. Mit einer Topplatzierung kehrte Powerlifter Michael Wimmer von der deutschen Meisterschaft im Kreuzheben der Masters in Chemnitz zurück. 180 kg in Runde drei bedeuteten für den TG-Athleten den souveränen Titelgewinn in der Kategorie bis 66 kg der Altersklasse II (50 bis 60 Jahre).
Im Sportzentrum West fand am 19. Juli turnusmäßig der alljährliche Kraftdreikampf-Kampfrichterlehrgang des BGKV-Bezirks Niederbayern statt. Insgesamt 17 Personen nahmen an der Veranstaltung teil und folgten interessiert den Ausführungen des Bezirkskampfrichterobmanns Michael Wimmer. Nebst der obligatorischen Auffrischung bezüglich der Wettkampfregeln wurden auch aktuelle Neuerungen besprochen, was teilweise Anlass zu interessanten Diskussionen gab. Im Anschluss legten vier Kampfrichteranwärter/innen erfolgreich die Bezirkslizenzprüfung ab. Für die TGL werden nun auch Sandra Augustiniok und Fabian Wolff nach bestandener Prüfung als Kampfrichter fungieren.
Mit einer hervorragenden Platzierung kehrten die Powerlifter vom „German Classic Team Cup“ Ende Juli in Bayreuth zurück. Das beste Resultat innerhalb des TG-Teams erzielte Stefan Pagelsen mit einer Absolutleistung von 675 kg (Kniebeuge 227,5 kg, Bankdrücken 162,5 kg, Kreuzheben 285 kg = 426,84 Punkte), gefolgt von Sandra Augustiniok mit 405 kg (150 kg, 90 kg, 160 kg = 426,84 Punkte). Weitere starke Ergebnisse lieferten Fabian Wolff mit 515 kg (170 kg, 117,5 kg, 227,5 kg = 333,04 Punkte) und Milan Makra mit 475 kg (160 kg, 115 kg, 200 kg = 296,75 Punkte). Im Endklassement bedeutete dies für die Turngemeinde den hervorragenden fünften Platz mit einem Mannschaftsergebnis von 1202,5 Zählern.
Einen ausgezeichneten fünften Rang erzielte Sandra Augustiniok bei der Europameisterschaft im Classic-Bankdrücken im August in Hamm (Luxemburg) in der Kategorie bis 63 kg der Juniorenklasse (18 bis 23 Jahre). Sie eröffnete den Wettkampf mit einem Sicherheitsversuch über 80 kg und steigerte sich dann auf 85 kg. In der Endabrechnung kam Sandra Augustiniok damit nicht ganz an die Kroatin Andrea Petrek (4./90 kg) heran.
Michael Wimmer schaffte bei der „Deutschen“ im Bankdrücken der Masters (Equipped-Klasse) Ende September in Mainz abermals den Sprung aufs Stockerl. Der Routinier griff in der Kategorie bis 66 kg zur Hantel und stemmte eine gültige Dreierserie mit 90, 95 und 100 kg. Dies bedeutete

Gold in der Altersklasse II – bereits der 15. deutsche Titel für den 57-jährigen TG-Heber. Mitte Oktober und damit nur zwei Wochen später kehrte Michael Wimmer mit einer weiteren Medaille von der bayerischen Meisterschaft im Kraftdreikampf (Equipped-Klasse) in Oberölsbach zurück. Mit neun gültigen Versuchen belegte der Routinier in seinem 210. Wettkampf mit 420 kg den ersten Platz in der Gewichtsklasse bis 66 kg der AK II.
Die Kraftdreikämpfer haben bei der bayerischen Meisterschaft (Classic-Wertung) in Kaufbeuren richtig abgesahnt und überdies etliche Landesrekorde geknackt. Titel sicherten sich Sandra Augustiniok (insgesamt 420 kg/Kniebeuge 157,5 kg/Bankdrücken 92,5 kg/Kreuzheben 170 kg) bei den Juniorinnen und Aktiven, Dagmar McSwain (185/6047,5/77,5) in der Mastersklasse IV (bis 63 kg), Florian Dorfner (567,5/205/135/227,5) im Mittelgewicht (bis 74 kg) der Aktiven, Stefan Pagelsen (713/240/172,5/300,5) in der Kategorie bis 93 kg, Milan Makra (445/152,5/110/182,5 kg) in der Mastersklasse I (bis 93 kg), Juri Makuschkin (545/200/130/215 kg) in der Altersklasse II, Viktor Bracht (522,5/205/107,5/210 kg) in der AK II (bis 93 kg) und Dr. Ekkehard Sauer (300/90/70/140 kg) in der AK IV (bis 83 kg). „Vize“ wurden Noah Holzer (397,5/127,5/107,5/162,5 kg) im Leichtschwergewicht (bis 83,0 kg) der Jugend, Johannes Naumow (455/172,5/100/182,5 kg) bei der Jugend (bis 105 kg) und Jannik Bikowski (510/180/130/200 kg) bei den Junioren – vor seinem TG-Mannschaftskollegen Thomas Scherbluk (505/175/130/200 kg). Weitere Resultate: 4. Daniel Seltier (555/217,5/ 112,5/225 kg) bei der Jugend (bis 93 kg); 8. Torsten Karbstein (570/205/145/220 kg) im Leichtschwergewicht der Aktiven; 8. Matthias Töpfl (560/205/125/230 kg); 11. Fabian Wolff (530/ 177,5/117,5/235 kg).

Wenn der Opa mit dem Enkel...

Die TG-Kampfsportler Rüdiger Gross (65) und Leon Brings (16) sind WM-Champions

Gleich zwei Mitglieder der TGL erkämpften sich am 5. Oktober in Düsseldorf zwei Weltmeistertitel im Kampfsport. Und beide gehören auch noch zu einer Familie, nämlich Opa und Enkel – Rüdiger Gross (65) und Leon Brings (16). Das gibt’s nicht alle Tage. Rüdiger Gross ist in der Tai-Chi-Abteilung aktiv, Leon Brings in der Abteilung Ju Jutsu. Beide sind auch in anderen Kampfsportarten unterwegs: Rüdiger als Instruktor im philippinischen Eskrima, der Kunst der „wirbelnden Stöcke“, und Lehrer der japanischen Schwertkampfkunst Kenjutsu. Leon als Eskrimakämpfer im Vollkontakt und Sportkenjutsu-Kämpfer im Semikontakt, wo er vom deutschen Meister bis zum Weltmeister bereits alle Titel gewonnen hat. In über 40 Turnieren mehr als 60 Medaillen und Pokale – fette Beute also. Neben Eskrima und Kenjutsu hat der Leon noch weitere Kampfsport-Graduierungen, u.a. in Karate, Kickboxen, Ju Jutsu und Sport Chanbara sowie Trainerlizenzen für Chanbara und Kenjutsu. Insgesamt holten Opa und Enkel bei den TDA World Championships in Düsseldorf fünf Medaillen, darunter jeweils Gold in ihren Altersklassen für Rüdiger mit einer Kenjutsu-Kata in der Disziplin „Creative Weapons Forms“ und Leon mit einer Eskrima-Form in der Disziplin „Traditional Wooden Weapons“. Zudem wurden sie „Vize“ als Team im Zweier-Synchron-Wettbewerb bei den Waffenformen. Rüdiger holte auch noch die Silbermedaille mit einer Blackbelt-Eskrima-Form in der Disziplin „Traditionelle Waffenformen“. Zur Erklärung: Formen, im Japanischen auch Kata genannt, sind choreografierte Bewegungsabläufe, die einen Kampf gegen ein oder mehrere imaginäre Gegner abbilden, und in nahezu allen asiatischen Kampfkünsten mit ansteigenden Schwierigkeitsgraden zur Schulung trainiert werden. Bei Kampfsport-Turnieren bilden sie als sogenannte Formenläufe eine eigene Wettkampf-Kategorie.

PASSIONIERTE KAMPFSPORTLER: Opa Rüdiger Gross und Enkel Leon Brings holten schon viele Medaillen – bei der Weltmeisterschaft in Düsseldorf wurden sie gemainsam „Vize“ als Team im Zweier-Synchron-Wettbewerb bei den Waffenformen.

Bei den chinesischen Softstyle-Formen erreichte Rüdiger immerhin den vierten Rang, konnte sich aber mit seiner ruhigen Sun-Tai-Chi-Form nicht gegen die aktionsreichen Kungfu- und Wushu-Kämpfer durchsetzen. Ebenfalls auf Platz vier landete er in der Disziplin „Traditional bladed Weapons“, also Klingenwaffen, mit einer selten dargebotenen „Espada y Daga Form“ mit Machete und Dolch aus dem philippinischen Doce Pares Kampfkunstsystem. Bereits zuvor hatte Rüdiger Gross bei der internationalen deutschen Meisterschaft in Villingen-Schwenningen bei den Waffenformen den Titel errungen und im chinesischen Softstyle mit Sun Tai Chi eine Silbermedaille gewonnen.
Fehlt nur noch die Europameisterschaft in Rottendorf: Dort sicherte sich Rüdiger Gross gleich zwei Vize-Titel mit Eskrima-Waffenformen.

Karate

Abteilungsleiter:
Alexander G ö t z

Is da no was los?

Na klar: Höhentraining und dazu Lehrgänge mit Elmar Griesbauer sowie Harald Strauß

FORTBILDUNG: Gut besucht war der Verlängerungslehrgang für die Übungsleiterlizenzen der Kategorien B und C.

Nachdem unser Radl-Tag ins Wasser gefallen ist und wir uns nur zum obligatorischen Weißwurstfrühstück getroffen haben, hatten wir den Rest des Jahres mehr Glück mit dem Wetter!
Das Höhentraining im Juni war – wie in den vergangenen Jahren – ein tolles Erlebnis. Ziel der Reise war bereits zum zweiten Mal der Achensee. Am ersten Tag standen Training und gemeinsames abendliches Kochen auf dem Programm. Am zweiten Tag war dann die Besteigung des Bärenkopfs mit entsprechenden Hütten-Einkehrschwüngen geplant.
Unser Sommertraining stand heuer ganz im Zeichen der Selbstverteidigung. Vormittags mit Werner Siegl, der Verteidigung gegen einen oder mehrere Gegner im Nahkampf auf dem Übungsplan hatte. Speziell wurde es am Nachmittag bei der Abwehr von Angriffen in sitzender Position mit Alexander Götz. Das leibliche Wohl kam auch nicht zu kurz. Mittags und abends wurde gegrillt, zum Kaffee gab es Kuchen und Ausgezogene, abends am Lagerfeuer Stockbrot. Schade war nur die geringe Teilnehmerzahl!
Im Oktober besuchte uns der Lehrbeauftragte des BKB für einen Verlängerungslehrgang für Übungsleiter C und B. Rund 60 Teilnehmer verschiedenster Stilrichtungen aus ganz Bayern absolvierten vormittags ab 10 Uhr in der Vereinsgaststätte die nötigen Theoriestunden. Nach einer kurzen Mittagspause ging es nachmittags zum praktischen Teil. Anwendungsbeispiele zu verschiedenen festgelegten Bewegungsformen, im Karate Kata genannt, das geschickte Bewegen des eigenen Körpers aus der Gefahrenzone und Übungen aus dem Life-Kinetik-Programm hatte Elmar Griesbauer auf seiner Agenda.
Einen weiteren Lehrgang am 2. November haben wir mit Harald Strauß veranstaltet. Mit ihm organisiert die Abteilung Karate schon seit den 90ern Lehrgänge, die durch seine unvergleichliche Art, die Teilnehmer zu Spitzenleistungen zu bringen, immer gut besucht sind.
Um jetzt eine Antwort zu der Überschrift zu geben: Ja, es ist was los in der Abteilung. Und jeder, der Lust hat, sich sportlich zu betätigen, Selbstverteidigung zu lernen, sich mit Gleichgesinnten über Berg und Tal zu schlagen oder einfach am Lagerfeuer bei musikalischer Unterhaltung durch Gitarrenklänge und Gesang zu sitzen, ist herzlich eingeladen, bei uns vorbeizuschauen.

SOMMERTRAINING: Karate auf den Punkt gebracht.

Wir unter
Kinderspor

Kinder Sportschule

rstützen die
rtschule der

Rope Skipping

Abteilungsleiterin:
Steffi F r o h n h o l z e r

Erst Camp, dann Cup

Und jetzt versucht sich das Showteam an einer Seil-Nummer im Dunkeln

Nachdem die Rope Skipper gut trainiert und motiviert vom Camp aus Dorfen zurückgekehrt waren, bei dem sie von den amerikanischen Stuffs wieder viele neue Tricks gelernt hatten, machten sie sich im September auf nach Waldtrudering, um sich beim Brezel-Cup mit anderen Rope Skippern zu messen. Der Wettkampf, bei dem zahlreiche Speed-Disziplinen zu bewältigen waren, bereitete allen nicht nur großen Spaß, die Landshuter fuhren auch mit jeder Menge Medaillen nach Hause. Neben vielen zweiten und dritten Plätzen gelang es dem Team mit Katja Großmann, Agnes Großmann, Mirja Gebauer und Lorenz Forster sogar, den ersten Rang in der Disziplin 2x60 Sekunden Double Dutch zu erreichen.
Motiviert von diesem erfolgreichen Start ins neue Schuljahr machte sich das Showteam fleißig an die Erarbeitung einer Seilshow im Dunkeln. Trotz der LED-Seile erwies es sich als deutlich schwerer als gedacht, in der Dunkelheit zurechtzukommen.
Auch die Nachwuchsspringer trainieren jede Woche mit Feuereifer. Vor allem in den Speed-Disziplinen und den Tricks im Einzelseil versuchen sich derzeit alle zu verbessern. Unterstützt werden die Kids zusätzlich von einigen Helfern aus dem Showteam. Die neu eingeführte Zuschauerstunde vor den Ferien fand sowohl bei den Eltern als auch bei den Sportlern großen Anklang.

GUTE LAUNE BEIM BREZELCUP: Die Rope Skipper der TGL sammelten in Waldtrudering fleißig Medaillen.

Hübner Computer Systeme GmbH
IT-Lösungen mit Kompetenz
Wir sind – seit über 30 Jahren – spezialisiert auf die IT-Betreuung von mittelständischen Unternehmen
Ihre Vorteile bei einer Zusammenarbeit mit uns:
✓ Regionaler Anbieter mit herausragender IT-Beratungskompetenz
✓ Schnelle Reaktionszeiten der HCS-Technik-Teams
✓ Bei Bedarf sind unsere Techniker schnell bei Ihnen vor Ort
✓ Service-Hotline löst Ihre IT-Engpässe zuverlässig und kompetent
✓ Faire Preisgestaltung mit Fokus auf Ihre Anforderungen an die IT
Sprechen Sie mit uns über:
✓ Server- und Backup-Systeme
✓ Virtualisierung und Cloud-Computing
✓ Arbeitsplatz und Konferenzraumlösungen
✓ Prozessoptimierung und individuell programmierte Lösungen
✓ Netzwerk- und Sicherheitslösungen
✓ Telefonanlagen
✓ IT-Sicherheit im Unternehmen
✓ Digitalbonus Bayern
Hübner Computer Systeme GmbH
Bichlmannstr. 11 . 84174 Eching
Telefon: 08709 / 923315
info@hcs-huebner.de
www.hcs-huebner.de
FUJITSU SELECT Expert
Microsoft
Microsoft Authorized Education Reseller
vmware PARTNER PROFESSIONAL SOLUTION PROVIDER
SECUREPOINT SECURITY SOLUTIONS
eset PLATIN PARTNER
veeam SILVER pro partner

Judo

Abteilungsleiterin:
Anke B a u e r

Kontrolliertes Kräftemessen

Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Geschicklichkeit: Judo macht Kinder stark

AUF DER MATTE (von links): Amelie Schütz, Fedor Reznikov, Kirill Maister, Klas Hercog, Lucas Rieß und Michael Adolf mischten bei der niederbayerischen Meisterschaft der U 10/U 12 mit.

Judo ist eine moderne olympische Sportart, die aus traditionellen japanischen Kampfkünsten entwickelt wurde. Judo ist für jedermann geeignet, ob groß oder klein, ob dick oder dünn, ob jung oder alt, ob Leistungs- oder Hobbysportler.
Kinder jeden Alters haben das Bedürfnis, zu rangeln und zu raufen. Das Kräftemessen ist für die psychische, soziale und körperliche Entwicklung sehr bedeutsam. Dies kann jedoch zum Problem werden, wenn die Gelegenheiten fehlen, Zweikämpfe in kontrollierter Form auszutragen und es an Fähigkeiten und Kenntnissen mangelt. Durch Judo wird ein verantwortungsvoller Umgang mit dem Partner vermittelt. Das Respektieren und Einhalten von Regeln bei fairen Zweikämpfen hat oberste Priorität.
Die Sportart Judo trägt wie kaum eine andere zur ganzheitlichen Entwicklung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen bei. Die umfangreiche konditionelle und koordinative Ausbildung des gesamten Bewegungsapparates ist ein wichtiger Teil unseres Sports. Die parallele Entwicklung von Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Geschicklichkeit, um stellvertretend nur einige Fähigkeiten zu nennen, macht Kinder stark.

Ein besonders bekanntes Judo-Motto lautet: „Siegen durch nachgeben“. Hier ist nicht nur das erlernte judotechnische Geschick gemeint, die Kraft des Gegners umzulenken und zum Sieg zu nutzen, sondern auch die mentale Stärke, Konflikten aus dem Weg zu gehen. Die geregelte körperliche Auseinandersetzung mit einem Partner, insbesondere mit ständigem engen Körperkontakt wie im Judo, trägt eindeutig zur Gewaltprävention bei.
Der kontinuierliche Fortschritt im Judo und die ersten Erfolge bei Wettkämpfen tragen enorm zur Entwicklung von Selbstwertgefühl und Selbstbehauptung bei. Wollt ihr dabei sein und auch Judo machen? Das ist bei uns jederzeit möglich. Ohne Wartezeiten, einfach in Sportkleidung vorbeikommen und beim Trainer vorstellen. Die Übungszeiten findet ihr auf unserer Homepage www.turngemeinde-landshut.de/abteilungen/tgl-judo.
Unsere Athleten haben regelmäßig an Wettkämpfen teilgenommen und abermals viele Medaillen geholt. Stellvertretend seien hier die besten Platzierungen unserer Wettkämpfer in ihren Gewichts- und Altersklassen genannt – in der U 18: Franziska Kreilinger (niederbayerische Meisterin und 3. bayerische Meisterin), Franziska

UND ACTION! Michael Adolf bei einem Wurfansatz.

Bauer (niederbayerische Meisterin). – In der U 10: Fedor Reznikov (niederbayerischer Meister). – In der U 12: Kirill Maister (niederbayerischer Meister), Michael Adolf (niederbayerischer Meister). – Frauenteam: 3. Platz in der Landesliga Süd. – Männermannschaft: Bezirksligameister. – Unsere Randori-Truppe (Randori = Übungswettkampf) der Kinder rangiert im Mittelfeld der sieben teilnehmenden Mannschaften.
Am 17. November fand die Judo-Safari statt – das offizielle Sportabzeichen des Deutschen Judobundes. Alle Kinder waren wieder mit Feuereifer dabei, um die Aufnäher und Urkunden für ihre Leistungen zu erkämpfen. Bei unserer traditionellen Radltour waren wieder viele Judoka und deren Angehörige dabei. Der herrlich sonnige Tag lud uns ein durch die Au nach Bruckberg zu radeln und beim Volksfest zu rasten. Unser Zeltlager im Sommer haben wir heuer zum letzten Mal durchgeführt. Es war wieder ein voller Erfolg. Der Wettergott war uns zwar nicht so gnädig, aber trotz Regenschauern konnten wir die geplanten Programmpunkte durchführen. Alle waren gut ausgerüstet. Im kommenden Jahr wird stattdessen ein erlebnisreicher Ausflug geplant.
Am 7. Dezember veranstalteten wir unsere Weihnachtsfeier, bei der wir wieder alle erfolgreichen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen mit einem kleinen Präsent für ihre Leistungen ehrten und uns die Judoschüler mit ihrem Können außerhalb der Judomatte durch ein buntes Programm führten. Die Judoabteilung wünscht allen einen guten Jahresschluss und einen tollen Start in das neue Jahr!

AUFWÄRMEN zum Randori-Tag.

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:
18:00 – 23:00 Uhr
Samstag, Sonn- u. Feiertag:
Nach Vereinbarung
Mittwoch Ruhetag

GASTRONOMIE UTZ
Sportgaststätte
TGL - SVL

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
gutbürgerliche Küche - wechselnde Tagesgerichte – Terrasse - Catering bis zu 150 Personen –
alle Gerichte auch zum Mitnehmen – TV Übertragungen – verschiedene Räumlichkeiten für alle Gruppengrößen –
Feierlichkeiten aller Art bis zu 200 Personen nach Absprache

Inhaber: Gerhard Utz **Tel: 0871-6606145** **Mobil: 0160-8302016**

Ju Jutsu

Abteilungsleiter:
Hans-Peter Z ä n g e r l

Unentwegt unterwegs

Zeltlager, Feriencamp, Bayerncamp und Bayernseminar – für jedes Alter ist etwas geboten

ALLE BESTANDEN! Die neun Prüflinge mit Prüfer Ulrich Zängerl sowie den Jugendtrainern Sabine Zängerl, Franiska Hofer und Barbara Zängerl.

Erstmals wurde heuer im Sommer für die Kinder-Gruppe der Abteilung ein Zelt- und Trainingslager veranstaltet. Man traf sich mit Sack und Pack für ein Wochenende am Mühlhof, dem Jugendzeltplatz der Stadt Landshut. Es wurde gemeinsam gesportelt und gespielt und alle hatten jede Menge Spaß. Dass sich nur Mädels mit ihren Müttern angemeldet hatten, tat der Sache keinen Abbruch. Auch die Bildung kam nicht zu kurz: Am Samstagvormittag besuchte uns Förster Sepp Eben und führte uns durch den Lebensraum Wald. Die Teilnehmer durften Bodenproben nehmen und erfuhren viele Geheimnisse des Waldes. Der „Waldprofi“ begeisterte Groß und Klein mit seinem Wissen und seinen Geschichten über den Wald und seine Bewohner und vermittelte dabei, wie wichtig unsere Wälder sind. Am Samstagabend fand dann am Zeltplatz das Sommerfest der Ju-Jutsu-Kinder statt. Es kamen doch noch einige Jungs und Männer dazu und verstärkten das Team. Nach dem Grillen ließen wir den wunderschönen Sommerabend am Lagerfeuer ausklingen. Am Sonntag wurde noch gemeinsam gefrühstückt und zusammengepackt. Alle Teilnehmer des Zeltlagers waren begeistert von dem schönen Wochenende und sind sich einig: Das machen wir nächstes Jahr wieder!

Am Donnerstag vor den großen Ferien hieß es: Gürtelprüfung für die Jüngsten! Neun Mädchen und Buben traten an, um Prüfer Ulrich Zängerl (3. Dan) zu zeigen, was sie alles gelernt und geübt hatten. Alle zeigten gute Leistungen und bestanden. Die Abteilung freut sich über acht neue Weiß-Gelbgurte und einen Weißgurt mit gelbem Streifen. Herzlichen Glückwunsch!

Am ersten Wochenende der großen Ferien machten wir uns zu acht auf den Weg nach Dingolfing. Dort fand heuer das Bayerncamp statt – das große Trainingslager des Bayerischen Ju-Jutsu-Verbands. Wie jedes Jahr trafen sich wieder rund 200 junge Sportler und Übungsleiter für vier Tage zum Zelten und Trainieren. Unsere Kids schnupperten nur einen Tag rein und trainierten vormittags bei Verbandsarzt Dr. Roland Schachler (6. Dan) Hebeltechniken. Alle waren mit Feuereifer dabei. Nach dem Mittagessen und einem Eis ging‘s dann wieder heim nach Landshut.

Auch heuer war die Ju-Jutsu-Abteilung wieder bei den Feriencamps der Turngemeinde vertreten. An Ostern und im Sommer stellten Sabine und Barbara Zängerl sowie Franziska Hofer den Kindern ihre Sportart vor. Im Sommer wurden unter anderem Abwehrtechniken mit Luftballons geübt, was allen großen Spaß machte.

Beim Ostercamp unterstützte Barbara Zängerl das Betreuerteam während der ganzen Woche als Praktikantin. Unter dem Motto „21. Ju-Jutsu Bayernseminar – mehr als nur Sport“ trafen sich von 6. bis 11. Oktober rund 350 hochmotivierte Ju-Jutsukas aller Graduierungen in der Sportschule Oberhaching. Neben ca. 25 praktischen Einheiten täglich wurden auch theoretische Einheiten wie Workshops und Vorträge zu verschiedenen Themen angeboten. Drei Landshuter nutzten die Gelegenheit, beim diesjährigen Seminar Lizenzen zu verlängern. Sabine und Ulrich Zängerl sowie Peter Forster bildeten sich in verschiedenen Bereichen fort. Bei den Zängerls lag der Schwerpunkt auf dem Thema Selbstverteidigung für Senioren „fit und sicher“. Neben den Stunden für „Lebensältere“ und diversen Technik-Lehrgängen besuchten die drei TG-Sportler auch Einheiten zu anderen Themen wie z. B. Kinder- und Jugendtraining, FrauenSelbstSicherheit, Deeskalation, medizinische Vorträge, Fitness und und und…
Wenn Sie neugierig geworden sind, was Ju-Jutsu genau ist: Schauen Sie einfach bei uns im Training vorbei. Die Übungszeiten finden Sie in diesem Vereinsmagazin.

BEIM BAYERNSEMINAR: Ulrich Zängerl, Peter Forster und Sabine Zängerl mit dem Seniorenbeauftragten des Bayerischen Ju-Jutsu-Verbands Klaus Inderst (4. Dan) nach der Einheit für „Lebensältere“.

Brazilian Jiu-Jitsu: Jahresbilanz erfüllt die Kämpfer mit Stolz

Die Brazilian Jiu-Jitsu’ler haben sich bereits Anfang des Jahres über einen großen Erfolg gefreut. Andreas Holzer holte beim European IBJJF Jiu-Jitsu Championship 2019 in Lissabon zum zweiten Mal den Europameistertitel. Die K.o.-Runden entschied er allesamt souverän per Submission für sich. Im Finale schlug Holzer seinen Gegner Anthony Hylton Duncan nach vier Minuten.
Im April bestritten Veronika Hörmann, Katharina Danielski und David Fuchs harte Duelle beim Munich International Open IBJJF Jiu-Jitsu Championship. Alle angetretenen Kämpfer zeigten eine großartige Performance und brachten Edelmetall mit nach Hause. Im Mai machten sich drei Landshuter auf den Weg nach Österreich zu den Salzburg Open. Sie sicherten sich zweimal Bronze und dreimal Silber. Zweimal Silber gab es auch im Juli in Reutlingen. Im September räumten Andreas Holzer und Katharina Danielski mit jeweils Gold beim Babenhausener Grappling-Turnier ab.
Auf internationaler Bühne konnte sich Christoph Stäringer in seiner Klasse gegen alle Purple Belts durchsetzen und qualifizierte sich für die European Jiu-Jitsu No-Gi IBJJF Championship im Oktober in Rom. Dort musste er sich im Sechzehntelfinale dem ehemaligen World Jiu-Jitsu IBJJF Champion Reece Doran geschlagen geben. Dennoch eine starke Leistung!
Im November folgte ein weiterer Höhepunkt des Jahres. Die weltweit tourende Grappling Industries machte wieder Station in München und richtete abermals das BJJ-Gi- und Nogi-Round-Robin-Turnier aus. Unsere sieben Kämpfer holten sieben Medaillen – zweimal Bronze, zweimal Silber und dreimal Gold. Im Ranking der Best Academy erreichte die TGL unter 55 gemeldeten Vereinen Platz drei. Ein unglaublicher Erfolg, der zeigt, dass sich die harte Arbeit lohnt. Die stolze Jahresbilanz lautet: Bei acht verschiedenen Turnieren erkämpften sich die BJJ’ler neun Bronze-, acht Silber- und sechs Goldmedaillen. Nun läuft schon die Vorbereitungsphase für die Europeans im Januar.
Abseits der Kampffläche nahm sich Anfang August der 6th Degree Black Belt Octavio „Ratinho“ Couto zum wiederholten Mal Zeit, um auf seiner Deutschland-Durchreise ein Seminar in Landshut abzuhalten. Octavio lehrte uns seine Philosophie des konzeptuellen Trainings – getreu dem Motto: Übst du eine Technik, kannst du diese eine Technik, aber verstehst du ein Konzept, kannst du tausende Techniken. Es war eine große Ehre, von einer BJJ-Legende lernen zu dürfen.
Zudem können wir mehrere Neuzugänge vermelden, die unser Team mit ihrer kontinuierlichen Trainingsbeteiligung und unermüdlichem Eifer toll verstärken. Die BJJ-Gemeinde der Turngemeinde wächst und wächst.

DA KOMMT FREUDE AUF: Die TG-Kämpfer landeten beim Turnier in München im Ranking der Best Academy unter 55 gemeldeten Vereinen auf dem dritten Platz.

Leichtathletik

Abteilungsleiter:
Christopher J u h a s

Auf die Plätze, fertig, los!

Tom Schuster und Reinhard Luger verstärken seit September das Trainerteam

KLEIN ABER FEIN: Die Kids der TGL überzeugten auch beim Pfettrachtaler Lauf.

Auf die Plätze, fertig, los – dieses Startkommando galt für die Leichtathleten der Turngemeinde Landshut nicht nur in den Sommermonaten bei den verschiedenen Wettkämpfen, das war auch das Motto für den Trainingsauftakt nach den Sommerferien.

Doch der Reihe nach, erst ein kurzer Rückblick: Bei unseren „älteren“ Wettkämpfern, die alle noch den Altersklassen U18 und U20 angehören, waren Julian Dormehl und Dominik Seib die eifrigsten Edelmetallsammler bei den bayerischen und niederbayerischen Meisterschaften. Während Julian Dormehl mit zwei Bronzemedaillen über 1500m und 3000m überzeugte, sicherte sich Dominik Seib die bayerische Vizemeisterschaft im Berglauf. Bei der „Niederbayerischen“ im Stadion feierten dann beide Doppelsiege in ihren Altersklassen. Gemeinsam mit ihrem Vereinskollegen Simon Kast sicherten sich die beiden zudem noch Silber bei der „Bayerischen“ über 3x1000m.

Aber auch die „kleinen“ Wettkämpfer der TGL zeigten bei der Kreismeisterschaft in Mainburg, dass hier endlich wieder eine starke Truppe heranwächst. Zudem überzeugten sie bei diversen Bewerben in der Region, wie dem Rogatelauf in Ergoldsbach, dem Münchnerauer Abendlauf und dem Pfettrachtaler Lauf. Bei diesen Veranstaltungen sprangen für die Sportler der U10 bis U14 viele Siege und vordere Platzierungen heraus. Die Mitglieder unserer Erwachsenen-Laufgruppe waren ebenfalls bei vielen Stadtmarathons und Triathlons unterwegs und vertraten die Farben der Turngemeinde weit über die Stadtgrenzen hinaus in ganz hervorragender Art und Weise.

Nach den Sommerferien startete dann auch schon wieder die Vorbereitung auf die neue Saison – und selbst hier hieß es dann für die ganze Abteilung: Auf die Plätze, fertig, los! Denn über die Sommerpause haben zwei neue Trainer bei den Leichtathleten der Turngemeinde angeheuert, so dass der im Vorjahr große Zulauf an neuen Kindern und Jugendlichen nun noch besser betreut werden kann. Zum einen haben seit September die Bambinis mit Reinhard Luger wieder einen festen Übungsleiter. Der Erfolg mit „neuen“ Kindern stellte sich auch umgehend ein. Ab Januar ist hier sogar noch eine Vorgruppe für die ganz „Klei-

AUF DEM STOCKERL (von links): Julian Dormehl, Dominik Seib und Simon Kast sicherten sich bei der „Bayerischen“ die Silbermedaille über 3x1000 Meter.

nen“ geplant. Erfreulich ist es obendrein, dass neben der seit langer Zeit bekannten Stärke im Disziplinblock Lauf seit September mit Tom Schuster auch wieder alle anderen Disziplinblöcke wie Sprint, Sprung und Wurf mit einem Trainer bedient werden können, so dass es hier in absehbarer Zeit wieder Starter aus den Reihen der Turngemeinde Landshut geben wird. Bleibt also zu hoffen, dass über die langen Winterwochen die große Motivation bei allen anhält und es spätestens im Frühjahr für alle Wettkämpfer wieder heißt Auf die Plätze, fertig, los!

Tanz

Abteilungsleiterin:
Irmgard B l ü m e l

„Vize“ in der Oberliga

Lateinformation trainiert schon für nächste Saison – mit neuer Musik und Choreographie

FEINE LEISTUNG: Die Lateinformation der TG Landshut erreichte in der Oberliga den respektablen zweiten Platz.

Nach einer sehr erfolgreichen Saison in der Oberliga, welche die Landshuter Lateinformation mit einem respektablen zweiten Tabellenplatz beendete, trainiert die Truppe seit vielen Wochen wieder auf Hochtouren, um auch in der kommenden Saison – mit neuer Musik und neuer Choreographie – auf dem Tanzparkett glänzen zu können. Mehrere Trainingslager (die neben der Steigerung der sportlichen Leistung vor allem auch zur Förderung des Teamgeistes beitrugen) wurden schon absolviert, viel körperliche Anstrengung erlitten und zahlreiche Schweißtropfen sind geflossen. Doch der Moment, bei einem Turnier auf dem Parkett stehen und die Freude am Tanzen genießen zu dürfen, entschädigt für jegliche Strapazen. Wir freuen uns sehr, dass die Abteilung Tanz der TGL auch in der kommenden Saison, in der die Landshuter Formation in der Regionalliga um den Aufstieg in die 2. Bundesliga kämpfen wird, abermals ein Formationsturnier ausrichten darf. Am 22. Februar 2020 treffen sich die Teams der Landes- und Regionalliga Bayern in Landshut und präsentieren ihr Können.
Doch auch die Landshuter Einzelpaare sind fleißig und vertreten die TSA der TG Landshut auf vielen Turnieren. Erst vor kurzem ertanzten sich Hertha und Franz Geith beim Hallertauer Hopfenpokal einen tollen ersten Platz in ihrer Leistungsklasse.
Im November fand die alljährliche Abnahme des Deutschen Tanzsportabzeichens statt. Dabei muss jedes Paar einzeln vor einer Prüferin entweder drei, vier oder fünf Tänze mit einer vorgeschriebenen Anzahl an Figuren tanzen, um dann ein Abzeichen in Bronze, Silber

GANZ OBEN AUF DEM STOCKERL: Hertha und Franz Geith (rechts) tanzten beim Hallertauer Hopfenpokal in ihrer Leistungsklasse auf Rang eins.

oder Gold zu erhalten. Nach fleißigem Training absolvierten alle teilnehmenden Paare die Aufgabe mit Bravour und bestanden alle ihr Abzeichen.

Auch bei der traditionellen Sportler-Weihnacht wirkten viele Gruppen der Abteilung Tanz mit. Sie freuen sich jedes Jahr wieder auf diesen Höhepunkt, als Teil der TG-Familie bei dieser schönen Veranstaltung mitwirken und ihren Beitrag leisten zu dürfen.
Doch die Abteilung Tanz bietet neben dem Formations- und Einzel-Turniertanzen in Standard und Latein noch viele weitere Sparten an: Breitensport-Tanzen, Bauchtanz, Boogie Woogie, Steptanz, Jazztanz, Pastime Dancers und Hexen. Und in allen Bereichen gilt: Ganz egal, ob Anfänger oder Fortgeschrittener – jede/r findet seinen Platz in der Abteilung Tanz.
Weitere Informationen zu allen Sparten der Abteilung Tanz der TG Landshut (und auch deren Ansprechpartner) sind unter www.turngemeinde-landshut.de/abteilungen/tanz (und auch unter www.facebook.com/TGLandshutTanzen) zu finden.

QR-Code: Mit Smartphone schnell auf TG-Homepage

Sie blättern gerade in der neuen Ausgabe der Rundschau und wollen schnell mal auf die Homepage der Turngemeinde? Kein Problem – wenn Sie ein Smartphone mit Barcode Reader haben. Den dafür erforderlichen QR-Code (englische Abkürzung für quick response) finden Sie auf der Titelseite.

Kinder brauchen besonderen Schutz.

Die Allianz UBR bietet Ihrem Kind die notwendige Sicherheit, wenn einmal ein Unfall passiert. Ihre Beiträge bekommen Sie in jedem Fall mit Gewinnbeteiligung zurück.
Ich berate Sie gern ausführlich.

Stephan Herrmann

Allianz Generalvertretung
Altstadt 17
84028 Landshut

www.allianz-herrmann.eu

Tel. 08 71.9 74 94 64 3
Fax 08 71.9 74 94 64 0

Allianz

Tischtennis

Abteilungsleiter:
Klaus R e i c h e l

Kindergruppe im Aufbau

Spezielle Übungsstunde am Dienstag – Jugendteam nun in der Bezirksklasse B

Um schon Kinder ab fünf Jahren mit dem Tischtennissport bekannt zu machen, bieten wir nun jeden Dienstag ab 16 Uhr eine spezielle Übungsstunde an. Altersgerechte Spiele und viel Spaß stehen im Vordergrund. Auch Anfänger bis zehn Jahren sind in dieser Gruppe herzlich willkommen und werden vom Trainer- und Beraterteam Alexej und Denis Streltschenko sowie Klaus Reichel und Rolf Schneider intensiv geschult. So verkürzt sich die schwierige Anfangslernphase und eine schnelle Aufnahme in das allgemeine Schüler- und Jugendtraining wird ermöglicht.
Die Mannschaften sind in die Saison 2019/2020 gestartet. Das erste Jugendteam wurde in die Bezirksklasse B höhergestuft. Die Stammspieler Florian Doll, Maximilian Hartl und Julian Schumacher haben einen vorderen Tabellenplatz im Visier. Durch das gespielte Braunschweiger System wird die Truppe mit einem vierten Spieler ergänzt, so dass sich weitere Spieler in dieser Klasse bewähren können. Im ersten Punktspiel mussten sie allerdings eine knappe Niederlage hinnehmen. In dieser Klasse bleiben kurze Unaufmerksamkeiten (mehrere Aufschlagfehler) nicht ungestraft! Die „Zweite“ serviert mit Felix Brilz, Robert Reindl, Momchil Gaberov, Emilian Mollien und Emil Stefanov erstmals in der Bezirksklasse C. Wenngleich auch hier der Auftakt daneben ging, ist bei der spielerischen Stärke der Jungs mit einem vorderen Tabellenplatz zu rechnen.
Nach dem Abstieg der Damen aus der Verbandsliga schlägt die TGL nun in der Bezirksoberliga auf. Die Spielerinnen um Kapitänin Christa Reichel sind heiß und streben eine vordere Platzierung an. Der Saisonstart ist mit einem klaren 8:1-Sieg gegen den SV Buxheim gelungen. Zum Einsatz kamen Jiaojiao Liu, Barbara Haller, Noa Benning und Christa Reichel. Vervollständigt wird die Bezirksoberligatruppe mit Elvira Haller, Irmgard Edbauer und Christine Fritsch.
Nachdem die erste Herrenmannschaft heuer zum ersten Mal eine Etage tiefer in der Bezirksliga antreten muss, macht sich die Truppe um Kapitän Björn Clos durchaus Hoffnung, zumindest in das Rennen um den Wiederaufstieg in die Bezirksoberliga eingreifen zu können. Obschon mit Robert Hösl ein jahrelanger Leistungsträger ersetzt werden muss, kann man doch auf

HOHER SPASSFAKTOR (vorne von links): Baal Wjatscheslaw, Michael Asenhuber, Aaron Mollien, Emma Wagner und Finn Mollien mit Übungsleiter Denis Streltschenko sowie Betreuerin Christa Reichel.

sehr starke Ersatzspieler zurückgreifen. Sie werden im hinteren Paarkreuz hoffentlich die Punkte sammeln, die es in knappen Duellen braucht. Die ersten Ergebnisse zeigen, dass dieses Unterfangen alles andere als leicht wird. Dennoch: Die Mannschaft bringt das Potenzial und die Erfahrung mit, in jedem Match auch um einen Sieg spielen zu können. Die ersten Partien hat die TGL gewonnen, wobei deutlich wurde, dass sich die neu formierten Doppel noch finden müssen. Sollte dies zeitnah gelingen, zählt die TGL in dieser Liga sicher zum Favoritenkreis.
Weil man Markus Haller in die „Erste“ ziehen lassen musste, hat die „Zweite“ trotz Klassenerhalt für diese Saison eine Liga tiefer – in der Bezirksklasse A – gemeldet. Glücklicherweise dürfen wir Jürgen Lippold neu im Verein begrüßen. Herzlich willkommen! Er wird künftig unsere Mannschaft verstärken, die jetzt so aufgestellt ist: Lucas Klöpfer, Florian Langgartner, Dariush Baigi, Maximilian Kaiser, Matthias Pfann und Jürgen Lippold. Weil mehrere Spieler aus beruflichen Gründen etwas kürzer treten müssen, peilt die Turngemeinde bloß

Es gibt viele freie Parkplätze

Stellen Sie doch Ihren Wagen am Hammerbachweg hinter der Tribüne ab! Sie können zwischen dem Hallentrakt und dem Stadion durchgehen und haben einen viel kürzeren Weg als von ganz unten von der Sandner- oder der Gabelsbergerstraße. Sie sparen sich damit auch das lange Suchen.

einen Platz im gesicherten Mittelfeld an. Die ersten Begegnungen erwecken den Eindruck, dass dieses Ziel durchaus realistisch ist.
Nach dem Verlust wichtiger Stammspieler kämpft die „Dritte“ nunmehr in der Bezirksklasse C. Der freiwillige Rückzug ist besonders bedauerlich, da in der vergangenen Saison mit viel Mühe der Klassenerhalt gesichert wurde. Aber es sind von der „alten“ Mannschaft nur vier Akteure geblieben. Spieler aus der letztjährigen „Vierten“ ergänzen das Team. Nach drei Partien hat die neu formierte Truppe zusammengefunden, das Leistungsniveau ist angestiegen, so dass ein Mithalten in dieser Liga kein Problem ist. Vielleicht ist sogar der Angriff auf die Tabellenspitze möglich.
Durch das Nachrücken mehrerer Akteure in die höher spielenden Mannschaften wurde die „Fünfte“ aufgelöst. So sind in der Saison 19/20 diese Spieler/innen in der „Vierten“ gemeldet und werden durch Alexander Igl (Sperrvermerk) verstärkt. Auf Grund von Studium und Beruf kommen auch die weiteren Ersatzkräfte zum Einsatz. Die Saison in der Bezirksklasse D wurde mit Siegen gegen SV Kumhausen IV und TSV Bayerbach IV sowie einem Unentschieden gegen Geisenhausen II eröffnet. Der Auftakt lässt auf einen vorderen Platz hoffen.

IMPRESSUM

Herausgeber: Turngemeinde Landshut von 1861 e.V.

Sandnerstraße 7 · 84034 Landshut
Telefon: 0871 / 6 20 79 · Telefax: 0871 / 64 03 24
E-Mail: info@turngemeinde-landshut.de
Internet: www.turngemeinde-landshut.de

Geschäftsstellen-Zeiten:

Montag und Mittwoch,
8 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr
Dienstag 8 – 12 Uhr, Donnerstag 13 – 19
sowie Freitag 8 – 14 Uhr

Verantwortlich Werbung: Katharina Hauk

Illustration: Anja Just - V.i.S.d.P.: Michael Selmeier

Erscheinungsweise:
RUNDSCHAU erscheint zweimal jährlich.
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Die Artikel stellen die Meinung der Verfasser dar.

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung der Redaktion.

Herstellung: Druckerei W. Dullinger GmbH,
84028 Landshut, Auflage: 2.500 Stück

Gerätturnen

Abteilungsleiter:
Dr. Alexander S c h w e i g e r

Internationales Flair

TeamGym-Riegen der TGL sichern sich in Salzburg Silber und Bronze

Bei der Vereinsmeisterschaft am 12. Juli gingen wieder zahlreiche Turner in ihren Altersklassen an die Geräte. In diesem Rahmen wurde heuer bereits zum 40. Mal der Else-Ritschel-Gedächtnispokal für die beste Turnerin verliehen. Zum zweiten Mal in Folge durfte Carola Magerl diesen Preis aus den Händen von Ingrid Sirtl (Tochter von Else Ritschel) in Empfang nehmen. Seit 1997 wird der Georg-Sirtl-Gedächtnisteller an die beste Schülerturnerin überreicht. Diesmal hatte Amelie Fechner nach einem spannenden Wettkampf die Nase vorne. Die Club-Titel in den Leistungsklassen holten: Carola Magerl, Melanie Hufnagl, Amelie Fechner, Elisabeth Naumann, Johanna Schreiner, Eljesa Stublla, Luise Galler und Sofia Boskos. Bei den Buben gewannen Niklas Schauer, Marcus Scheibenzuber und Thomas Dobler. In den Allgemeinklassen der Mädchen siegten Jessica Mittmann, Hanna Zieglmeier, Frieda Ruhland und Lucia Iannuzzelli.
Zu Beginn der Sommerferien ging es wieder ins Trainingslager nach Traunreut. In der dortigen Gerätturnhalle wurde sechs Stunden pro Tag geübt. Zwei Grillabende und ein Besuch der Therme Ruhpolding rundeten das straffe Programm ab.
Am 20. September ging es für neun Aktive zu den deutschen Mehrkampfmeisterschaften in das 854 Kilometer entfernte Eutin. Leonie Rüter erturnte sich im Jahn-Neunkampf der Damen den 14. Platz. Lisa Senftl landete im Jahn-Sechskampf 16/17 Jahre auf Platz 22. Luisa Schweiger und Miriam Lintner erreichten bei ihrer ersten „Deutschen“ die Plätze 16 und 21. Bei den 14/15-jährigen Buben landeten Fabian Klemm, Niclas Schauer und Erik Heerklotz auf den Positionen elf, zwölf und 15. Bei den 12/13-Jährigen belegten Adrian Krebs und Marcus Scheibenzuber die Plätze 24 und 28.

BEI DER VEREINSMEISTERSCHAFT; Ingrid Sirtl überreichte Carola Magerl (re.) den Else-Ritschel-Gedächtnispokal und Amelie Fechner (li.) den Georg-Sirtl-Gedächtnisteller.

36 Buben sind bei der Vereinsmeisterschaft am 17. Oktober an die Geräte gegangen. Geturnt wurden die Pflichtübungen des Deutschen Turnerbundes an den Geräten Boden, Sprung, Barren und Reck. Die Titel sicherten sich Thomas Dobler (Jahrgang 2008) mit der Tageshöchstnote, Maximilian Kießling (2007), Vincent Brand (2009), Quirin Krebs (2010), Lorenz Vohburger (2011), Lukas Westermeier (2012) und Maxi Stumpfegger (2013). Am 20. Oktober fanden die Mannschaftsmeisterschaften des Turngaues Landshut im Gerätturnen weiblich in

SIEGEREHRUNG IN ÖSTERREICH I: Die Mädels von der TGL landeten in der Jugend 2 auf Platz drei.

SIEGEREHRUNG IN ÖSTERREICH II: Die TG-Buben wurden Zweiter.

Landau statt. Die TGL ging mit zehn Teams an den Start! Bei der Siegerehrung verkündete der Gauvorsitzende Stephan Heilmeier mit insgesamt 28 Mannschaften einen neuen Teilnehmerrekord. Im Wettkampf I (Jahrgang 2003 und älter) erturnte sich die TG Landshut I mit Lena Schumacher, Lisa Senftl, Carola Magerl und Leonie Rüter die Silbermedaille. Vierter wurde TGL II mit Jennifer Wilk, Marie Seidl und Alicia Nagel. Im Bewerb II (204/2005) holte sich die TGL III mit Sofie Dakaj, Melanie Hufnagl und Jasmin Weber ebenfalls Silber. Im Wettkampf III holte TGL IV mit Emelie Oberschwendtner, Katharina Schreiner, Miriam Lintner, Luisa Schweiger und Amelie Fechner den Titel vor TGL V (Britt Agiolli, Laura Menne, Seline Glenc, Eljesa Stublla) auf Rang fünf. Im Jahrgang 2008/2009 wurde TGL VI mit Luise Galler, Cecilia Hossmann, Hannah Schwab, Elisabeth Naumann und Leonie Els „Vize“. Vierter wurde TGL VII mit Janine Pidhorjanskyi, Jessica Mittmann, Antonia Franke, Lena Sternecker und Julia Guggenberger, gefolgt von TGL VIII mit Verena Wallitschek, Jessica Dylla, Emma Schaidhammer, Erleta Stublla und Lilli Ringert auf Rang fünf. Ebenfalls Silber holte TGL IX (2010/2011) mit Carolin Hölzl, Hanna Zieglmeier, Sofia Boskos und Johanna Schreiner. Auf Platz vier landete TGL X mit Lucia Iannucelli, Felicitas Töpperwien, Afra Fedlmeier und Frieda Ruhland.

Am 2. November starteten drei Riegen der Turngemeinde beim ÖFT-TeamGym-Cup in Salzburg. Das neu formierte Bubenteam mit Erik Heerklotz, Fabian Klemm, Niklas Schauer, Adrian Krebs, Marcus Scheibenzuber, Maximilian Kießling, Thomas Dobler, Michael Förster und Luis Rank turnte einen starken Wettkampf in den Disziplinen Trampet, Tumbling und Bodenchoreographie und erreichten mit nur einem Zehntel Rückstand hinter dem TV Straßwalchen (Österreich) den zweiten Platz, gefolgt von Union Wien und dem Halleiner Turnverein. In der Jugend 2 (Jahrgang 2007 und jünger) gewann TVT Motion Mnichovice (Tschechien) vor Hallein und der TGL mit Miriam Lintner, Luisa Schweiger, Zoe Friedl, Emelie Oberschwendtner, Amelie Fechner, Katharina Schreiner, Elisabeth Naumann und Cecilia Hossmann. In der Jugend 1 landeten Jasmin Weber, Melanie Hufnagl, Juliane Mack, Elena Kind, Leonie Rüter, Nina Fritsch, Lisa Senftl und Kim Steinbeck auf Rang fünf. Der Sieg ging an TJ Sokol Bedrichov (Tschechien) vor TS Hohenems (Österreich).

GRUPPENBILD MIT TURNLEHRER: Steve Rauhmeier (links) präsnetiert die TG-Starter bei der deutschen Mehrkampf-Meisterschaft in Eutin.

STRAMMES PROGRAMM: Beim Trainingslager in Taunreut übten die TG-Turner täglich sechs Stunden – und hatten offensichtlich Spaß dabei.

Volleyball

Abteilungsleiter:
Markus L o e k e n

Mit viel Schwung

Herren wollen endlich eine Etage höher – Nachwuchsarbeit wird weiter forciert

DA WURLT´S RICHTIG: Rund 40 Mädchen haben im vergangenen Jahr dank einer Kooperation mit zwei Grundschulen den Weg zu den Volleyballern der TG-VfL Landshut gefunden.

Mit viel Schwung ist die Volleyball-Abteilung der TG-VfL Landshut in die neue Saison gestartet. Anfang November standen sämtliche Teams im Erwachsenenbereich noch mit weißer Weste da, konnten also sämtliche Partien bis zu diesem Zeitpunkt erfolgreich gestalten und sich in ihren jeweiligen Ligen demzufolge auch ganz oben platzieren. Auch wenn die Spielzeit noch lange dauert, so darf man doch zuversichtlich davon ausgehen, dass die – durchaus hoch gesteckten – Ziele erreicht werden können.

Die erste Damenmannschaft, die mit der Zweitligareserve des TV Dingolfing eine Spielgemeinschaft bildet, musste in der vergangenen Saison in der Landesliga lange um den Klassenerhalt bangen. Erheblich verstärkt auf manchen Positionen, will man nun ganz vorne mitmischen und bei optimalem Verlauf sogar ein Wörtchen um den Aufstieg in die Bayernliga mitreden.

Die „Zweite“ hat sich in der Bezirksklasse ein klares Ziel vorgegeben: Die Meisterschaft und damit der Aufstieg in die Bezirksliga sollen her! Dabei scheint es im Titelkampf auf ein Duell mit dem FTSV Straubing hinauszulaufen. Das erste Duell entschieden die Mädels von Trainer Waldemar Sattler schon mal mit 3:1 für sich. Die „Dritte“ ist erst Mitte November gestartet. Für die blutjunge Truppe des Trainergespanns Robert Schillings/Bernhard Beez geht es vor allem darum, wertvolle Spielerfahrung zu sammeln – und vielleicht die eine oder andere Partie gegen die deutlich älteren Gegner erfolgreich zu gestalten. Einen neuen Anlauf in Richtung Landesligaaufstieg unternehmen die Herren in der Bezirksliga Niederbayern. Zugleich soll eine Verjüngung der Mannschaft in Angriff genommen werden. Dies gestaltet sich nicht gerade einfach, da in den vergangenen Jahren – klar gesagt – die Nachwuchsarbeit im männlichen Bereich etwas zu kurz gekommen ist, so dass nun zwischen den Senioren und dem U16-Team eine große Lücke klafft. Diese soll nach Möglichkeit mit Quereinsteigern geschlossen werden.

Mit rund 20 Buben – von U12 bis U16 – soll zudem die Nachwuchsarbeit wieder deutlich forciert werden. Dreimal pro Woche bitten die Trainer Maria Aziz und Helmut Ullmann (neu) ihre Schützlinge in die Halle. Auch bei den Mädels kann man sich im Anfängerbereich über mangelnden Zulauf nicht beklagen. Circa 40 Mädchen im Alter von sechs bis zwölf Jahren haben im vergangenen Jahr bei den äußerst engagierten Übungsleiterinnen Barbara Lorenz und Monika Nowak das Training aufgenommen. Sehr gut bewährt hat sich dabei die Kooperation mit den Grundschulen Seligenthal und Carl Orff. Ihre zweite Saison im Spielbetrieb absolviert die U18 weiblich, große Fortschritte in den spielerischen Leistungen sind unverkennbar. Eine gute Rolle spielte die Mannschaft auch beim international stark besetzten Turnier in Wien, als unter 13 Teilnehmern am Ende Rang sieben heraussprang.

Tai Chi Chuan

Abteilungsleiterin:
Barbara-Caroline A u m ü l l e r

Im Wald und auf der Wiese

Sommertraining wieder ein Höhepunkt – Neu im Angebot: Übungsgruppe mit Langstock

IN DER FREIEN NATUR: Sommertraining mit Tai-Chi-Begeisterten und Vertretern der Sparte Kung Fu.

Hans-Jörgen nahm im Juni am Seminar Tai Chi Shaolin Dao-Form teil. In der bestehenden Übungsgruppe „S“ (Schwert) wird deshalb nun auch die Tai Chi Säbelform gelernt. Dadurch konnten einige Neuzugänge bei der Übungsgruppe verzeichnet werden.
Zur Gründung der Tai-Chi-Übungsgruppe „L“ (Langstock) wurde am Samstag, 29. Juni, ein interner TG-Lehrgang zum Thema „Gun/Kun/Bo“ (6 shaku Stock) durchgeführt. Der Lehrgang war gut besucht. Hans-Jörgen konnte alle Teilnehmer für die Arbeit mit dem Stock begeistern und der Beginn der Übungsgruppe kann kaum erwartet werden. Jetzt gilt es für die Abteilung, dafür neue Trainingszeiten aufzutreiben. Barbara und Hans-Jörgen besuchten an einem Wochenende im Juli wieder das regelmäßig angebotene Fortbildungsseminar für Tai-Chi-Lizenztrainer, um ihre Übungsgruppen mit qualitativ hochwertigem Training und mit neuen Trainingsinhalten überraschen zu können.
Am Samstag, 24. August, hielten wir unser Tai-Chi-Sommertraining ab. Teilgenommen haben einige Tai-Chi-Begeisterte aus allen unseren Übungsgruppen und sogar Vertreter aus der Sparte Kung Fu, was uns natürlich sehr freute. Es wurde bei herrlichstem Wetter im Wald und auf der Wiese trainiert. Thema war heuer neben allgemeinen Tai-Chi- und Chi-Gong-Übungen die „neuen Acht Brokate“. Als kleine Vorführung wurde dann noch die Fächerform dargeboten.
An einem weiteren Samstag (7. September) wurde der bayernweit ausgeschriebene BKB-Verbandslehrgang zum Erlernen unserer „Fächerform“ abgehalten. Einige Teilnehmer konnten wir für ein regelmäßiges Training in unserer bestehenden Übungsgruppe „F“ (Fächer) gewinnen. Es ist auch ein gesonderter Bericht über den Lehrgang im BKB-aktuell geplant.
Auch können wir erfreuliche Zuwächse in der Anfängergruppe „D“ verzeichnen. Nach erfolgreichem Durchlauf und dem Erreichen des Trainingszieles steht den Absolventen die Aufnahme des Trainings in der fortgeschrittenen Übungsgruppe „B“ offen. Mit soliden Grundkenntnissen ist hier eine Integration der Neuzugänge problemlos lösbar, was schon einige Teilnehmer bewiesen haben.
Das Jahr 2019 wird mit einem „Weihnachtstraining“ für alle Tai-Chi-Übungsgruppen friedlich ausklingen. Für das Jahr 2020 sind bei der Abteilungsleitung bereits wieder einige kreative Ideen auf der To-Do-Liste.
Neu: Schnuppertraining Tai Chi jederzeit in der Übungsgruppe „D“ am Donnerstag von 19.30 bis 21 Uhr (Anfänger und Wiedereinsteiger) möglich.
Info unter www.turngemeinde-landshut.de/Abteilungen.
Anmeldung unter: taichi@turngemeinde-landshut.de.

ALLE MAL AUFGEPASST: Der Stocklehrgang mit Hans-Jörgen machte den Teilnehmern offensichtlich viel Spaß:

TURNGEMEINDE LANDSHUT
von 1861 e.V.

Aufnahmeantrag

Für jede Person bitte einen Antrag ausfüllen! **Mitgliedsnummer:…… (bitte nicht ausfüllen)**
(bitte in Druckbuchstaben)

Hiermit beantrage ich, mich als Mitglied in die Turngemeinde Landshut von 1861 e. V. aufzunehmen.
Die Vereinssatzung sowie die Beschlüsse der Mitgliederversammlung erkenne ich ausdrücklich an.

☐ Männlich ☐ Weiblich

Name: …….. Vorname: …….

Straße / Haus-Nr.: …….. PLZ / Ort: …….

Telefon: …….. Mobil: …….. Geburtsdatum: ……

E-Mail: …….. Nationalität:…..……....

ggf. gesetzlicher Vertreter (Betreuer bzw. Erziehungsberechtigter bei Minderjährigen)

Name: …….. Vorname: ……..

Straße / Haus-Nr.: …… PLZ / Ort: ……..

Gewünschte Abteilung bitte ankreuzen!

☐ Aikido
☐ Basketball
☐ Bauchtanz
☐ Behinderten- und Versehrtensport
☐ Faustball
☐ Fechten
☐ Fit und Gesund
☐ Freizeit-Volleyball
☐ Garde- und Schautanz
☐ Handball
☐ Judo
☐ Ju-Jutsu
☐ Karate
☐ Kindersportschule (KiSS)
☐ Kung Fu
☐ Leichtathletik
☐ Reha-Sport
☐ Rope Skipping
☐ Schwerathletik
(Gewichtheben, Kraftdreikampf**, Kraft- und Gerätetraining**)
☐ Tai Chi Chuan
☐ Tanz
☐ Tischtennis
☐ Turnen
☐ Unihockey
☐ Volleyball

→ **Anmeldungen für die Kindersportschule (KiSS) sind nur mit einem gesonderten Anmeldeformular nach den Konditionen der KiSS und nach vorheriger Absprache mit der Geschäftsstelle möglich!**

Haftungsübernahme (bei Minderjährigen als Neumitglied): Hiermit erkläre ich, dass ich als Erziehungsberechtigter die Haftung für die jeweils fälligen Mitgliedsbeiträge meines Kindes mit übernehme.

Die Mitgliedschaft kann zum 31.12. eines Jahres mit einer Frist von 6 Wochen im Voraus gekündigt werden. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.

Gültig ab Januar 2019: Die Mitgliedsbeiträge werden von der Mitgliederversammlung beschlossen.
Sie sind jeweils vierteljährlich oder halbjährlich immer im Voraus fällig. Eine Beitragsermäßigung ist nur auf Antrag möglich. Sie erfolgt erst ab Antragstellung. Eine rückwirkende Beitragsermäßigung ist nicht möglich

Ort, Datum: _____ Unterschrift des Neumitglieds: _____
bzw. der gesetzlichen Vertreter

TURNGEMEINDE LANDSHUT
von 1861 e.V.

SEPA Lastschriftmandat (bitte ankreuzen):

Der Einzug soll ☐ ¼ - jährlich wiederkehrend ☐ ½ - jährlich wiederkehrend erfolgen.

Hiermit ermächtige ich die Turngemeinde Landshut v. 1861 e. V. widerruflich, die von oben genanntem Mitglied zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit von nachstehendem Konto im Lastschriftverfahren einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. (Abbuchungstag: der 15. Tag des 1. Quartalsmonats, Mandatsreferenz: Mitgliedsbeitrag)

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungszeitraum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoverbindung:
IBAN: ___
(----------BLZ----------) (----------Kto.-Nr.----------)
BIC: ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ Name der Bank: _____

Kontoinhaber: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift des Kontoinhabers: _____

Bitte beachten Sie:

Der Mitgliedsausweis kann in der Geschäftsstelle oder am Eingangskreuz abgeholt werden.
Die Fertigstellung des Ausweises kann mehrere Wochen dauern, für die Übergangszeit sind Gästeausweise in der Geschäftsstelle erhältlich.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Ich willige ein, dass die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V., als verantwortliche Stelle, die in der Beitrittserklärung erhobenen personenbezogenen Daten, wie Namen, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Bankverbindung ausschließlich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragseinzuges und der Übermittlung von Vereinsinformationen durch den Verein verarbeitet und genutzt werden.
Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Sportfachverbände und den Bayerischen Landes-Sportverband e.V. (BLSV) findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Fachverbände bzw. des BLSV festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zweck der Mitgliederverwaltung, zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln. An Dritte werden Daten nur zur Erfüllung des Vereinszwecks, insbesondere zur Erlangung von Fördermitteln oder Ehrungen für Mitglieder weitergegeben. Eine Datennutzung für Werbezwecke findet nicht statt.

Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.

Neben dem Recht auf Auskunft bezüglich der zu seiner Person bei dem Verantwortlichen, der Turngemeinde Landshut von 1861 e.V., gespeicherten Daten hat jedes Mitglied, im Rahmen der Vorgaben der DSGVO, das Recht, der Speicherung der Daten, die nicht im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben für bestimmte Zeiträume vorgehalten werden müssen, für die Zukunft zu widersprechen. Ferner hat das Mitglied, im Falle von fehlerhaften Daten, ein Korrekturrecht.

_____	_____	_____
ORT	DATUM	Name in Druckbuchstaben und UNTERSCHRIFT (ggfls. der gesetzlichen Vertreter)

Ich willige ein, dass die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. meine **E-Mail-Adresse** und, soweit erhoben, auch meine **Telefonnummer** zum Zwecke der Kommunikation nutzt. Eine Übermittlung von E-Mail-Adresse und Telefonnummer, wird weder an den BLSV oder die Fachverbände noch an Dritte vorgenommen.

_____	_____	_____
ORT	DATUM	Name in Druckbuchstaben und UNTERSCHRIFT (ggfls. der gesetzlichen Vertreter)

Ich willige ein, dass die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. **Bilder** von sportbezogenen oder gesellschaftlichen Veranstaltungen auf der WebSite des Vereines oder sonstigen Vereinspublikationen veröffentlicht und an die Presse zum Zwecke der Veröffentlichung ohne spezielle Einwilligung weitergibt. Abbildungen von genannten Einzelpersonen oder Klein-Gruppen hingegen bedürfen einer Einwilligung der abgebildeten Personen.

_____	_____	_____
ORT	DATUM	Name in Druckbuchstaben und UNTERSCHRIFT (ggfls. der gesetzlichen Vertreter)

Einzureichen in der TGL-Geschäftsstelle:
Turngemeinde Landshut v. 1861 e.V.
Sandnerstr. 7,
84034 Landshut
Telefon: 0871 / 62 0 79
Telefax: 0871 / 64 03 24

E-Mail: info@turngemeinde-landshut.de
Internet: www.turngemeinde-landshut.de
/ TGLandshut
twitter.com/tg_la

Vertreten durch den Vorstand:
Harald Kienlein
Prof. Dr. Thomas Küffner
Christian Temporale

TURNGEMEINDE LANDSHUT
von 1861 e.V. im Sportzentrum West

Anmeldeformular für die Kindersportschule

Hiermit melde ich meine Tochter / meinen Sohn zur Kindersportschule (KiSS) bei der Turngemeinde Landshut an.

☐ Männlich ☐ Weiblich

Name: …….. Vorname: ……

Kindergarten / Schule: …….. Gruppe / Klasse: ……

Straße / Haus-Nr.: …… PLZ / Ort: ……

Telefon: …….. Mobil: …….. Geburtsdatum: ……

E-Mail: …… Nationalität:…....……....

Daten des gesetzlichen Vertreters

Name: …….. Vorname: ……..

Straße /Haus-Nr.: …… PLZ / Ort: ……..

Mein Kind ist Mitglied bei der Turngemeinde Landshut: ☐ ja ☐ nein
(bitte TGL-Mitgliedsantrag ausfüllen)

Ich melde mein Kind zu folgendem Kurs der KISS an (siehe auch Rückseite):

☐ Ausbildungsstufe 1

☐ Ausbildungsstufe 2

☐ Ausbildungsstufe 3

☐ Ausbildungsstufe 4

Ich bin damit einverstanden, dass von mir / meinem Kind im Rahmen der Aktivitäten bei der Turngemeinde Landshut gemachte **Bilder** für Zwecke der Vereinspräsentation genutzt werden dürfen. Ein Widerspruch ist jederzeit möglich und an die Geschäftsstelle zu richten.

Ich erkenne die Vereinssatzung und die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ausdrücklich an.

Hiermit stimme ich der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten ausdrücklich zu.

Haftungsübernahme: Hiermit erkläre ich, dass ich als Erziehungsberechtigte/r die Haftung für die jeweils fälligen KiSS-Beiträge meines Kindes mit übernehme.

Gültig ab Januar 2019: Die Mitgliedsbeiträge werden von der Mitgliederversammlung beschlossen.
Sie sind jeweils vierteljährlich oder halbjährlich immer im Voraus fällig.

Ort, Datum: _____ Unterschrift des Neumitglieds: _____
bzw. der gesetzlichen Vertreter

Einzureichen in der TGL-Geschäftsstelle:

Turngemeinde Landshut
v. 1861 e.V.
Sandnerstr. 7,
84034 Landshut
Telefon: 0871 / 62 0 79
Telefax: 0871 / 64 03 24

E-Mail: info@turngemeinde-landshut.de
Internet: www.turngemeinde-landshut.de
/ TGLandshut
twitter.com/tg_la

Vertreten durch den Vorstand:

Harald Kienlein
Prof. Dr. Thomas Küffner
Christian Temporale

TURNGEMEINDE LANDSHUT
von 1861 e.V. im Sportzentrum West

SEPA Lastschriftmandat:

Hiermit ermächtige ich die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. widerruflich, die von oben genanntem Mitglied zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit von nachstehendem Konto im Lastschriftverfahren einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Fälligkeit der KiSS-Beiträge: vierteljährlich wiederkehrend
(Abbuchungstag: der 15. Tag des 1. Quartalsmonats, Mandatsreferenz: Mitgliedsbeitrag)

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungszeitraum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoverbindung:
IBAN: ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___
(----------BLZ----------) (----------Kto.-Nr.----------)
BIC: ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ Name der Bank: _____

Kontoinhaber: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift des Kontoinhabers: _____

Die Mitgliedschaft in der KISS kann nur schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen zum 31. Juli oder 31. Dezember des jeweiligen Jahres gekündigt werden. Wird nur die Mitgliedschaft in der KISS gekündigt, bleibt die Vereinsmitgliedschaft an sich bestehen. Eine Kündigung im Hauptverein (TGL) ist nur schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen zum 31. Dezember des jeweiligen Jahres möglich.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Ich willige ein, dass die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V., als verantwortliche Stelle, die im Anmeldeformular für die Kindersportschule erhobenen personenbezogenen Daten, wie Namen, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Bankverbindung ausschließlich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragseinzuges und der Übermittlung von Vereinsinformationen durch den Verein verarbeitet und genutzt werden.
Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Sportfachverbände und den Bayerischen Landes-Sportverband e.V. (BLSV) findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Fachverbände bzw. des BLSV festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zweck der Mitgliederverwaltung, zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln. An Dritte werden Daten nur zur Erfüllung des Vereinszwecks, insbesondere zur Erlangung von Fördermitteln oder Ehrungen für Mitglieder weitergegeben. Eine Datennutzung für Werbezwecke findet nicht statt.

Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.

Neben dem Recht auf Auskunft bezüglich der zu seiner Person bei dem Verantwortlichen, der Turngemeinde Landshut von 1861 e.V., gespeicherten Daten hat jedes Mitglied, im Rahmen der Vorgaben der DSGVO, das Recht, der Speicherung der Daten, die nicht im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben für bestimmte Zeiträume vorgehalten werden müssen, für die Zukunft zu widersprechen. Ferner hat das Mitglied, im Falle von fehlerhaften Daten, ein Korrekturrecht.

_____	_____	_____
ORT	DATUM	Name in Druckbuchstaben und UNTERSCHRIFT (ggfls. der gesetzlichen Vertreter)

Ich willige ein, dass die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. meine **E-Mail-Adresse** und, soweit erhoben, auch meine **Telefonnummer** zum Zwecke der Kommunikation nutzt. Eine Übermittlung von E-Mail-Adresse und Telefonnummer, wird weder an den BLSV oder die Fachverbände noch an Dritte vorgenommen.

_____	_____	_____
ORT	DATUM	Name in Druckbuchstaben und UNTERSCHRIFT (ggfls. der gesetzlichen Vertreter)

Ich willige ein, dass die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. **Bilder** von sportbezogenen oder gesellschaftlichen Veranstaltungen auf der WebSite des Vereines oder sonstigen Vereinspublikationen veröffentlicht und an die Presse zum Zwecke der Veröffentlichung ohne spezielle Einwilligung weitergibt. Abbildungen von genannten Einzelpersonen oder Klein-Gruppen hingegen bedürfen einer Einwilligung der abgebildeten Personen.

_____	_____	_____
ORT	DATUM	Name in Druckbuchstaben und UNTERSCHRIFT (ggfls. der gesetzlichen Vertreter)

WICHTIG – für alle Mitglieder und die es werden wollen – WICHTIG

Wo bekomme ich ein Antragsformular?
In dieser Rundschau, in der Geschäftsstelle, beim Hallenwart, in der Auslage im Sportzentrum und auf unserer Homepage: www.turngemeinde-landshut.de

Wie kann ich mich anmelden?
Antragsformular ausfüllen und in der Geschäftsstelle oder beim Hallenwart abgeben, in den Briefkasten einwerfen, per Fax (0871/640324), oder eingescannt per Email (info@turngemeinde-landshut.de)

Wie beantrage ich eine Beitragsermäßigung?
Nachweis bei Geschäftsstelle oder beim Hallenwart einreichen. Wichtig: Nachweise müssen jährlich eingereicht werden, eine Beitragsrückerstattung infolge verspäteter Einreichung ist nicht möglich.

Ist es möglich zu schnuppern?
Jederzeit gerne, einfach zu Ihrem gewünschten Sportangebot vorbeikommen. (Für die KiSS und den Fitnessraum bitte einen Termin zum Probetraining vereinbaren!)

Kann ich mehrere Angebote nutzen?
Als TGL-Mitglied kann das komplette Sportangebot, ohne Aufpreis, genutzt werden (ausgenommen KiSS, oder geschlossene Gruppen).

Wie bekomme ich die Mitgliedskarte?
Nach der Abgabe des ausgefüllten Antragformulars kann die Karte an der Hallenwarte (neben Drehkreuz) abgeholt werden – Karten werden nicht zugeschickt.

Karte verloren, oder defekt. Was nun?
Meldung an Geschäftsstelle oder Hallenwart. Karte wird gesperrt und gegen Gebühr eine neue bestellt.

Wie lange erreiche ich jemanden?

Geschäftsstelle:

Montag + Mittwoch:	08 – 12 Uhr / 13 – 17 Uhr
Dienstag:	08 – 12 Uhr
Donnerstag:	13 – 19 Uhr
Freitag:	08 – 14 Uhr

Hallenwarte:

Montag – Freitag:	08 – 22 Uhr

Wie und wann kann ich kündigen?
Schriftlich zum 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von 6 Wochen vorher.

Turngemeinde Landshut von 1861 e.V.
Sandnerstraße 7 ● 84034 Landshut
Tel. 0871 / 62079 ● Fax 0871 / 640324

E-Mail: info@turngemeinde-landshut.de
www.turngemeinde-landshut.de

Geschäftskonto: 2526
IBAN: DE8274 3500 0000 0000 2526
BIC: BYLADEM1LAH

Beitragskonto: 2356
IBAN: DE1674 3500 0000 0000 2356
BIC: BYLADEM1LAH

Sparkasse Landshut (BLZ 743 500 00)

Gläubiger ID: DE32ZZZ00000080485

ACHTUNG:
Neue Beitragssätze seit 1. Januar 2019!

Beiträge: Es gelten folgende Beitragssätze ab 1. Januar 2019

		Euro	
in Gruppe I	Erwachsene (über 18 Jahre)	13,-	je im Monat
		39,-	je im Vierteljahr
in Gruppe II	einschl. Gruppe II a – II b		
	Jugendliche (15 - 18 Jahre) u. Ermäßigte	11,-	je im Monat
		33,-	je im Vierteljahr
in Gruppe III	Kinder (bis 14 Jahre)	8,50,-	je im Monat
		25,50,-	je im Vierteljahr

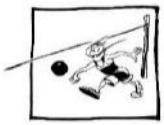
Mit der 1. Beitragsabbuchung wird die einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von 12,- Euro abgebucht!

Beitragsermäßigung erhalten:	Ehepartner von Mitgliedern:	Gruppe II a
	Versehrte, Rentner und Pensionäre:	Gruppe II a
	Männer ab 62 Jahren und Frauen ab 60 Jahren:	Gruppe II a
Beitragsermäßigung auf jährlich zu stellenden Antrag erhalten:		Gruppe II b
	Schüler, Auszubildende, Studenten, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende über 18 Jahre und Arbeitslose.	
Beitragsfrei werden geführt:	Jeder vierte und weitere Familienangehörige bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sofern er zum gleichen Haushalt zählt!	

Beiträge KiSS:

Mini-KiSS (Ausbildungsstufe 1)	23,-	je im Monat
KiSS (Ausbildungsstufe 2, 3 und 4)	33,-	je im Monat

Ballsport

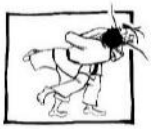


Abteilung	Gruppe/Mannschaft
Basketball	Herren 1
	Herren 2
	Herren 3
	Damen
	U18
	U16 w
	U16 m
	U14/1
	U14/2
	U14 w
	U12
	U10
	U8
Faustball - Winter	Jugend
Oktober - April	Damen
	Herren
Faustball - Sommer	Damen / Jugend
Mai - September	Herren
	Damen / Herren / Jugend
	Lauftraining D / H / J
	Sondertraining (alle)
Handball	Herren 1
	Herren 2
	Herren 3
	Damen 1
	mA
	mB
	wC + wB + wA
	mC
	mD
	wD
	wE + mE
	mF
	Bambini
	AH
	Fördertraining

Alter/Jahrgang	Wochentag	Zeit	Ort/Halle
ab 18	Montag	20:00 - 22:00	SZW - 1/2/3
	Donnerstag	20:00 - 22:00	SZW - 4/5
ab 18	Montag	20:00 - 22:00	SZW - 1/2/3
	Freitag	20:00 - 21:30	FOS
ab 18	Dienstag	18:30 - 20:00	RS
	Donnerstag	20:00 - 22:00	HCG
ab 16	Dienstag	20:15 - 21:45	SZW - 4/5
	Donnerstag	18:30 - 20:30	HCG
unter 18	Montag	18:30 - 20:00	SZW - 1
	Donnerstag	18:30 - 20:00	HCG
unter 16	Dienstag	18:30 - 20:15	SZW - 4/5
	Freitag	18:30 - 21:00	SFZ
unter 16	Donnerstag	18:30 - 20:00	HCG
unter 14	Montag	17:30 - 19:00	RS
	Freitag	17:30 - 19:00	RS
unter 14	Montag	16:00 - 17:30	RS
	Freitag	16:00 - 17:30	RS
unter 14	Montag	16:45 - 18:00	FOS
	Donnerstag	17:00 - 18:30	SZW - 3
unter 12	Dienstag	17:00 - 18:30	RS
	Freitag	15:30 - 17:00	SFZ
unter 10	Montag	17:00 - 18:30	SZW -1
	Freitag	17:00 - 18:30	SFZ
unter 8	Montag	15:30 - 17:00	SZW - 3
	Montag	18:00 - 20:00	HLG
	Montag	18:00 - 20:00	HLG
	Donnerstag	19:30 - 22:00	HLG
	Montag	20:00 - 22:00	HLG
	Donnerstag	19:30 - 22:00	HLG
	Montag	18:00 - 20:00	Feld 4
	Montag	18:00 - 20:00	Feld 4
	Dienstag	18:00 - 20:00	Feld 4
	Donnerstag	18:00 - 20:00	Feld 4
	Sonntag	10:00	Landshut
	Freitag/Samstag	nach Absprache	Feld 4
ab 19	Dienstag	20:00 - 22:00	SZW - 1/2/3
	Mittwoch	20:00 - 22:00	SZW - 1/2/3
	Freitag	20:30 - 22:00	SZW - 1/2/3
ab 19	Mittwoch	20:00 - 22:00	SZW - 1/2/3
	Freitag	18:00 - 19:30	SZW - 1/2/3
	Donnerstag	20:00 - 22:00	SZW - 1/2/3
ab 19	Mittwoch	19:30 - 22:00	HCG
	Freitag	19:00 - 20:30	SZW - 1/2/3
2001/2002	Dienstag	18:30 - 21:00	HLG
	Donnerstag	20:00 - 22:00	SZW - 1/2/3
	Freitag	18:30 - 20:00	WS
2003/2004	Mittwoch	17:30 - 19:00	SZW - 1/2/3
	Donnerstag	18:30 - 20:00	SZW - 1/2/3
	Freitag	16:30 - 18:00	HCG
2001 - 2006	Mittwoch	17:00 - 19:00	HCG
	Freitag	17:00 - 19:00	HLG
2005/2006	Mittwoch	17:00 - 18:30	HLG
	Freitag	15:00 - 16:30	HCG
2007/2008	Dienstag	17:00 - 18:30	HLG
	Freitag	15:00 - 17:00	HLG
2007/2008	Montag	16:45 - 18:15	HLG
	Freitag	16:15 - 18:00	SZW - 1/2/3
2009/2010	Mittwoch	15:00 - 16:30	SZW - 1/2/3
	Freitag	17:00 - 18:30	WS
2011/2012	Freitag	14:00 - 15:30	SZW - 1/2/3
2013 und Jünger	Freitag	15:30 - 16:30	SZW - 1/2/3
	Freitag	18:30 - 21:30	WS
	Donnerstag	16:30 - 18:00	WS

Ballsport

Kampfsport



Abteilung	Gruppe/Mannschaft
Tischtennis	Schüler/Anfänger m/w
	Damen / Herren
	Jugend m/w
	nach Absprache / Spielbetrieb
	nach Absprache / Spielbetrieb
Unihockey	
Volleyball	U13/U14/U16 (m)
	U18/Damen 3
	U20/Damen 2
	Herren
	Damen 1
	U13/U14/U16 (m)
	U12 Anfänger (w)
	U18/Damen 3
	Herren
	U13/U14/U16 (w)
	U20/Damen 2
	Ballspielgruppe (m/w)
	U12 Anfänger (w)
	U12 Anfänger (w)
	U13/U14/U16 (m)
	U13/U14/U16 (w)
	U18/U20/Damen 2+3
	Damen 1 (SG)
	Herren
Aikido	Anfänger und Fortgeschrittene
Fechten	Sportfechten Aktive
	Historisches Fechten
	Sportfechten Aktive
	Historisches Fechten/Geschlossene Gruppe
Ju Jutsu	Erwachsene / Jugend: Anfänger / Fortgeschrittene
	Kinder: Anfänger/Fortgeschrittene
	Erwachsene / Jugend: Anfänger / Fortgeschrittene
	Freies Training nach Absprache
Brazilian Ju Jutsu	BJJ - Erwachsene
	Freies Training nach Absprache
Judo	Kinder - Anfänger
	Schüler - Anfänger und Fortgeschrittene
	Fortgeschrittene
	Frauen / Männer Wettkampf
	Kinder - Anfänger
	Frauen / Männer Anfänger und Fortgeschrittene
	Schüler - Anfänger und Fortgeschrittene
	Frauen / Männer Wettkampf
	Schüler-, Jugend-, Erwachsenen-Wettkampftraining
Karate	Kinder / Schüler
	Jugend / Erwachsene
	Freies Training
	Kinder / Schüler
	Jugend / Erwachsene
	Freies Training
	Demo-Team
Kung Fu	geschlossene Gruppe
Tai Chi Chuan	Übungsgruppe "A" - Fortgeschritten 2
	Übungsgruppe "B" - Fortgeschritten 1
	Übungsgruppe "C" - Combat / Selbstverteidigung
	Übungsgruppe "D" - Anfänger/Basis
	Übungsgruppe "E" - Experten / Sondertraining
	Übungsgruppe "F" - Fächer
	Übungsgruppe "S" - Schwert

Alter/Jahrgang	Wochentag	Zeit	Ort/Halle
ab 5	Dienstag	16:00 - 17:15	SZW - 6
	Dienstag/Donnerstag	19:30 - 22:00	SZW - 6
ab 8	Dienstag/Donnerstag	17:00 - 19:30	SZW - 6
	Samstag	13:00 - 22:00	SZW - 6
	Sonntag	09:00 - 13:00	SZW - 6
ab 16	Montag	20:00 - 22:00	SZW - 4/5
	Montag	17:00 - 18:30	SZW - 1
	Montag	18:30 - 20:15	VfL
	Montag	18:30 - 20:30	VfL
	Montag	20:15 - 22:15	VfL
	Dienstag	19:00 - 21:00	Dingolfing
	Mittwoch	16:30 - 18:00	FOS
7 - 11	Mittwoch	18:30 - 20:00	HLG
	Mittwoch	18:30 - 20:00	VfL
	Mittwoch	20:00 - 22:00	HLG
	Mittwoch	18:30 - 20:00	HLG
	Mittwoch	20:00 - 21:30	HLG
ab 4	Freitag	16:00 - 18:00	FOS
7 - 11	Freitag	16:00 - 18:00	FOS
7 - 11	Freitag	18:00 - 20:00	FOS
	Freitag	19:00 - 21:00	HLG
	Freitag	18:00 - 20:00	FOS
	Freitag	19:00 - 21:00	HLG
	Freitag	19:00 - 21:00	HLG
	Freitag	20:00 - 22:00	HLG
	Montag	19:00 - 21:00	KH
	Donnerstag	19:00 - 21:00	KH
	Sonntag	17:00 - 19:00	SZW - 7
ab 14	Montag	20:00 - 22:00	SZW - 6
	Mittwoch	20:00 - 22:00	SZW - 6
	Freitag	20:00 - 22:00	SZW - 6
	Sonntag	19:00 - 21:00	SZW - 4/5
ab 12	Dienstag	19:00 - 20:30	SZW - 7
6 - 11	Donnerstag	15:00 - 16:30	SZW - 7
ab 12	Donnerstag	18:30 - 20:00	SZW - 7
	Freitag	17:00 - 18:30	SZW - 7
	Samstag	15:30 - 17:00	SZW - 7
	Dienstag	19:00 - 20:30	SZW - 7
	Mittwoch	18:30 - 20:00	SZW - 7
	Freitag	17:00 - 18:30	SZW - 7
	Samstag	15:30 - 17:00	SZW - 7
5 - 8	Montag	15:30 - 17:00	SZW - 7
9 - 16	Montag	17:00 - 18:30	SZW - 7
nur Kader	Montag	18:30 - 20:00	SZW - 7
ab 16	Montag	20:00 - 21:45	SZW - 7
5 - 8	Mittwoch	15:00 - 16:30	SZW - 7
ab 16	Mittwoch	20:00 - 21:45	SZW - 7
9 - 16	Donnerstag	16:45 - 18:15	SZW - 7
ab 16	Donnerstag	20:00 - 21:45	SZW - 7
7 - 20	Freitag	18:30 - 20:00	SZW - 7
ab 8	Dienstag	16:30 - 18:00	SZW - 7
	Dienstag	20:30 - 22:00	SZW - 7
	Donnerstag	20:00 - 22:00	SZW - 8
ab 8	Freitag	15:30 - 17:00	SZW - 7
	Freitag	20:00 - 22:00	SZW - 7
	Samstag	14:00 - 15:30	SZW - 7
	Samstag	18:00 - 19:00	SZW - 7
	Mittwoch	20.00 - 22.00	SZW - 8
	Montag	18:30 - 20:00	SZW - 9
	Mittwoch	19:15 - 20:30	SZW - 9
	Mittwoch	20:30 - 22:00	SZW - 9
	Donnerstag	19:30 - 21:00	Tanz-Länd
	Samstag	09:00 - 11:00	SZW - 9
	Montag	17:30 - 18:30	SZW - 9
	Mittwoch	18:30 - 19:15	SZW - 9

Tanzsport

Leichtathletik

Turnspiele

Turnen

Abteilung	Gruppe/Mannschaft
Garde- und Schautanz	(Dez. - März) Turnier
	(Apr. - Nov.) Turnier
	Duo
	Auftrittsgruppe
	Nachwuchsgruppe 1 (Bambinis)
	Nachwuchsgruppe 2 (Kids)
	Schülerklasse
Tanz	Lateinformation A-Team
	Lateinformation B-Team
	Turniertraining Latein (14-tägig)
	Turniertraining Standard (14-tägig)
	Turniertraining Standard (monatlich)
	Freies Training Turniertanz
	Gruppentraining Standard Einsteiger
	Gruppentraining Standard Fortgeschrittenen
	Gruppentraining Latein Einsteiger
	Gruppentraining Latein Fortgeschrittene
	Vorturniergruppe Latein und Standard
	Pastime Dancers (14-tägig)
	Hexen
	Bauchtanz Anfänger
	Bauchtanz Fortgeschrittene (geschlossene Gruppe)
	Boogie Woogie (14-tägig)
	Steptanz Kinder / Jugendliche / Erwachsene
	Fitness-Jazz
	Jazztanz Erwachsene (The Jammins Reloaded)
Leichtathletik	Bambinis
	U10 / U12 / U14
	U10 / U12
	U14 - Allg. Leichtathletik
	U14 / U16 / U18 und älter - Allg. Leichtathletik
	U16 / U18 und älter - Allg. Leichtathletik
	U14 / U16 / U18 und älter - Nachwuchs Lauf
	U14 / U16 / U18 und älter - Nachwuchs Lauf
	U14 / U16 / U18 und älter - Nachwuchs Lauf
	Altersklasse (AK) - Laufgruppe

Rope Skipping	Nachwuchs
	Auftrittsgruppe
Tricking	

Gerätturnen	Leistungsgruppen weiblich
	Leistungsgruppen männlich Nachwuchs
	Leistungsgruppen männlich

Alter/Jahrgang	Wochentag	Zeit	Ort/Halle
	Dienstag	19:30 - 21:30	FOS
	Donnerstag	18:00 - 20:00	RS
	Montag	18:30 - 20:30	WS
	Dienstag	16:00 - 18:00	SZW - 8
	Mittwoch	16:30 - 18:30	SZW - 8
	Mittwoch	18:30 - 21:00	SZW - 8
	Freitag	19:00 - 22:00	SZW - 9
3 - 6	Freitag	15:30 - 16:15	SZW - 9
6 - 12	Freitag	16:15 - 17:30	SZW - 9
	Freitag	17:30 - 18:00	SZW - 9
	Freitag	17:00 - 19:00	SZW - 8
	Sonntag	16:00 - 21:00	SZW - 6
	Dienstag	19:30 - 22:00	Dante Gymnasium
	Mittwoch	19:30 - 21:30	PuP
	Sonntag	18:00 - 19:30	SZW - 6
	Sonntag	19:30 - 21:00	SZW - 9
	Samstag	10:00 - 12:00	SZW - 6
	Montag	20:00 - 22:00	PuP
	Dienstag	18:15 - 19:15	PuP
	Freitag	16:00 - 17:30	PuP
	Freitag	20:30 - 22:00	SZW - 8
	Samstag	10:00 - 13:00	SZW - 6
	Sonntag	13:00 - 17:00	SZW - 6
	Sonntag	17:00 - 19:00	SZW - 9
	Dienstag	19:15 - 20:15	PuP
	Dienstag	20:15 - 21:45	PuP
	Freitag	19:00 - 20:00	PuP
	Freitag	20:00 - 21:45	PuP
	Freitag	18:00 - 19:00	PuP
	Samstag	19:00 - 21:00	SZW - 9
	Montag	19:15 - 21:00	SZW - 8
	Dienstag	18:00 - 19:00	SWZ - 8
Aufnahme nach Absprache	Dienstag	19:00 - 21:00	SWZ - 8
	Sonntag	19:00 - 21:00	SWZ - 9
ab 8	Donnerstag	19:00 - 20:00	SZW - 8
	Mittwoch	18:00 - 19:00	SZW - 6
	Freitag	19:00 - 20:30	SZW - 8
unter 8	Dienstag	15:00 - 17:30	Stadion / SZW - 3
ab 8	Montag	17:00 - 18:00	Stadion / SZW - 3
ab 8	Donnerstag	17:00 - 18:30	Stadion / SZW - 2
	Donnerstag	18:00 - 19:30	Stadion / SZW - 3
ab 12	Dienstag	17:30 - 20:00	Stadion / SZW - 3
ab 12	Donnerstag	17:30 - 20:00	Stadion / SZW 2/3
ab 12	Dienstag	18:00 - 20:00	Stadion
ab 12	Donnerstag	18:00 - 20:00	Stadion
ab 12	Samstag	nach Absprache	Stadion
ab 30	Dienstag	18:30 - 20:30	Stadion/Isarauen

6 - 12	Freitag	17:15 - 18:15	SZW - 6
13 und älter	Freitag	18:15 - 20:00	SZW - 6
ab 16	Mittwoch	20:00 - 22:00	SZW - 4/5

	Montag	16:00 - 20:00	SZW - 4/5
	Mittwoch	16:00 - 21:00	SZW - 4/5
	Freitag	17:00 - 22:00	SZW - 4/5
	Montag	17:00 - 19:00	SZW - 4/5
	Freitag	17:00 - 19:00	SZW - 4/5
	Montag	17:00 - 20:00	SZW - 4/5
	Mittwoch	17:00 - 20:00	SZW - 4/5
	Freitag	17:00 - 20:00	SZW - 4/5

Turnen

Abteilung	Gruppe/Mannschaft
Gerätturnen	Mädchen und Jungen
	Mädchen
	Mädchen
	Jungen
Turnen Kleinkinder	Eltern und Kind
	Eltern und Kind

Freizeitsport

Freizeitvolleyball	
Beachvolleyball	

Kraft- und Gerätebereich

Kraft- u. Gerätetraining

Montag	08:00 - 13:00
Montag	14:30 - 22:00
Dienstag	08:00 - 22:00
Mittwoch	08:00 - 22:00
Donnerstag	08:00 - 22:00
Freitag	08:00 - 22:00
Samstag	09:00 - 16:00
Sonntag	08:00 - 16:00

Gewichtheben

Montag	17:30 - 20:00
Dienstag	17:30 - 20:00
Mittwoch	17:30 - 20:00
Donnerstag	17:30 - 20:00
Freitag	16:00 - 18:00

Alter/Jahrgang	Wochentag	Zeit	Ort/Halle
3 - 4	Mittwoch	15:00 - 16:00	SZW - 4/5
5 - 6	Montag	15:00 - 16:00	SZW - 4/5
5 - 6	Dienstag	15:00 - 16:00	SZW - 4/5
5 - 6	Donnerstag	15:00 - 16:00	SZW - 4/5
7 - 11	Dienstag	16:00 - 18:00	SZW - 4/5
7 - 11	Freitag	15:00 - 17:00	SZW - 4/5
12 - 14	Montag	16:00 - 18:00	SZW - 4/5
12 - 14	Mittwoch	16:00 - 18:00	SZW - 4/5
7 - 9	Donnerstag	16:00 - 18:00	SZW - 4/5
10 - 14	Donnerstag	17:00 - 19:00	SZW - 4/5
1 - 2	Mittwoch	09:00 - 10:00	SZW - 4/5
2 - 4	Montag	09:30 - 10:30	SZW - 4/5
2 - 4	Dienstag	09:30 - 10:30	SZW - 4/5
2 - 4	Donnerstag	09:30 - 10:30	SZW - 4/5
2 - 4	Freitag	09:30 - 11:00	SZW - 4/5
	Montag	19:30 - 22:30	FOS
	Dienstag	10:00 - 11:30	SZW - 1/2
	Dienstag	20:00 - 22:00	RS
	Dienstag	20:00 - 22:00	COS
	Mittwoch	19:30 - 22:30	FOS
	Donnerstag	10:00 - 11:30	SZW - 1
	Donnerstag	20:00 - 22:00	HCG
	Freitag	19:00 - 21:00	RS
	Montag	18:00 - 21:00	SZW - Beachplatz
	Dienstag	18:00 - 21:00	SZW - Beachplatz
	Mittwoch	18:00 - 21:00	SZW - Beachplatz
	Samstag	16:00 - 21:00	SZW - Beachplatz
	Sonntag	16:00 - 21:00	SZW - Beachplatz

Rehabilitationssport

Reha-Rücken	Montag	16:15 - 17:00 (SZW - 8)
Koronargruppe gemischt	Montag	16:30 - 17:30 (SZW - 6)
Koronartrainingsgruppe	Montag	17:45 - 18:45 (SZW - 6)
Koronarübungsgruppe	Montag	17:45 - 18:45 (SZW - 8)
Reha Ganzkörper	Mittwoch	09:00 - 10:00 (SZW - 6)
Reha Ganzkörper	Donnerstag	15:00 - 16:00 (SZW - 6)

Hallenbezeichnung

SZW	Sportzentrum West	Sandnerstraße 7, 84034 LA
COS	Carl Orff Grundschule	Lortzingweg 8, 84034 LA
FOS	Staatliche Fachoberschule	Marienplatz 11; 84028 LA
HCG	Hans-Carossa-Gymnasium	Freyung 630a, 84028 LA
HLG	Hans-Leinberger-Gymn.	Jürgen-Schuhmann-Straße 20, 84034 LA
KH	Karl Heiß Grundschule	Neue Bergstraße 4, 84036 LA
PuP	Peter und Paul Grundsch.	Niedermayerstraße 14, 84028 LA
RS	Realschule	Christoph-Dorner-Straße 18, 84028 LA
SFZ	Sonderpäd. Förderzentrum	Schulstraße 3, 84036 Landshut
WS	Staat. Wirtschaftsschule	Parkstraße 41, 84032 LA
VfL	VfL Landshut-Achdorf e.V.	Veldener Straße 90, 84036 LA
Dingolfing	Herzog Tassilo Realschule	Dr.-Josef-Hastreiter-Straße 20, 84130 Dingolfing
Dante Gymnasium	Dante Gymnasium	Wackersbergerstraße 61, 81371 München

Übersicht über die Vereinsvorsitzenden, Abteilungs- und Spartenleiter Turngemeinde Landshut v. 1861 e.V.

Sandnerstr. 7, 84034 Landshut • Tel: 0871/62079 • Fax: 0871/640324 • info@turngemeinde-landshut.de

1. Vorsitzender	Harald Kienlein	**Sportleiter**	Werner Forster
2. Vorsitzender	Prof. Dr. Thomas Küffner	**Jugendleiterin**	Alexandra Witt
3. Vorsitzender	Christian Temporale	**Protokollführer**	Hans Kolmhuber
Schatzmeister	Georg Schächinger	**Kooptiertes VS-Mitglied**	Werner Siegl

Aikido Wolfgang Kamp aikido@turngemeinde-landshut.de	**Basketball** Wolfgang Loch basketball@turngemeinde-landshut.de
Behinderten- / Versehrtensport Claudia Hahn versehrtensport@turngemeinde-landshut.de	**Faustball** Manuel Knott faustball@turngemeinde-landshut.de 0871/5046178
Fechten Herbert Hollrotter fechten@turngemeinde-landshut.de 0871/4773217	**Fit und Gesund** Marina Emmert, Werner Siegl fitundgesund@turngemeinde-landshut.de 0176/80497280
Freizeitsport Renate Nettinger freizeitsport@turngemeinde-landshut.de 0871/965231	**Garde- und Schautanz** Sandra Karl schautanz@turngemeinde-landshut.de
Gerätturnen Dr. Alexander Schweiger turnen@turngemeinde-landshut.de	**Handball** Jürgen Frank handball@turngemeinde-landshut.de 0151/40223332
Judo Anke Bauer judo@turngemeinde-landshut.de 0871/14349751	**Ju-Jutsu** Hans-Peter Zängerl jujutsu@turngemeinde-landshut.de
Karate Alexander Götz karate@turngemeinde-landshut.de	**Leichtathletik** Christopher Juhas leichtathletik@turngemeinde-landshut.de
Rope Skipping Steffi Frohnholzer ropeskipping@turngemeinde-landshut.de	**Reha-Sport** Doris Wagner rehasport@turngemeinde-landshut.de
Schwerathletik Michael Wimmer schwerathletik@turngemeinde-landshut.de	**Tai Chi Chuan** Barbara-Caroline Aumüller taichi@turngemeinde-landshut.de 0871/42507
Tanz Irmgard Blümel tanzsport@turngemeinde-landshut.de	**Tischtennis** Klaus Reichel tischtennis@turngemeinde-landshut.de
Unihockey / Floorball Bernhard Förster floorball@turngemeinde-landshut.de	**Volleyball** Markus Loeken volleyball@turngemeinde-landshut.de

-

Bavaria Systeme GmbH
Moosfeldstraße 37
84030 Ergolding

+49 871 9 73 41–0
www.bavaria-systeme.de

FENSTER+TÜREN
SMARTHOME
BESCHATTUNGEN
WINTERGÄRTEN
EINBRUCHSCHUTZ
MONTAGE+UMBAU

-

BAVARIA SYSTEME

VERSICHERUNGS
SICHER
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Hey! Das Leben ist ein Abenteuer.

Wir kümmern uns um das nötige Stück Sicherheit:
Altersvorsorge, Absicherung bei Krankheit und Unfall,
Kfz-Versicherung plus Schutzbrief, Sicherheit für
Haus und Wohnung, Rechtsschutz und Bausparen.

Kommen Sie bei uns vorbei und lassen Sie sich beraten.

Ihr starker Partner vor Ort
Subdirektion Mock & Partner GmbH

Altstadt 18 · 84028 Landshut
Telefon (08 71) 9 23 23-13 · Telefax (08 71) 9 23 23-23
E-Mail info@mock.vkb.de